

Momente

Stadt, Bad und Leute



Was ihr wollt:

**Theater im Park
startet in die neue
Saison**

Ein Midsommarnachtstraum:

**Poetische
Parklichter im
August**

Wie es euch gefällt:

**Ausflugstipps von
hier nach dort**



im Kaiserpalais
Bad Oeynhausen

Ein Unternehmen der
gop entertainment group

Was für ein Theater!

Beste Unterhaltung und kulinarische Genüsse in einem unvergleichlichen Ambiente. Ob internationales Variété-Theater, Restaurant oder Dance-Club, ob für ein paar Stunden oder ein ganzes Wochenende – ein Weg, der sich immer lohnt!

Bis zum **28. August** verwandelt sich die Bühne des GOP-Variétés in einen echten Sandstrand und der Sommer beginnt mit der erquickenden Show "Sommerfrische". Unser "Reiseleiter" und neun internationale "Touristen" sorgen mit Akrobatik, Musik und Comedy für zwei wunderbare Stunden.

Ab **2. September** erleben Sie »maybebop« – vier starke Stimmen die Weltklasseartisten den roten Teppich auslegen. Mit diesem Programm knüpft das GOP an die große Tradition der Comedian-Harmonists an und übersetzt sie auf phantastische Weise in die Moderne.

Infos und Karten:

GOP Kaiserpalais Bad Oeynhausen · Im Kurgarten 8
32545 Bad Oeynhausen · Telefon: 0 57 31 / 74 48-0
Fax: 0 57 31 / 74 48-88 · E-Mail: info@kaiserpalais.de
www.kaiserpalais.de

Editorial



Liebe Leserin, lieber Leser,

als einziges öffentlich-rechtliches Kreditinstitut mit kommunaler Bindung in Bad Oeynhausen, fühlt sich die StadtSparkasse mit der Region in besonderem Maße verbunden und verpflichtet. Wir sind stolz darauf, dass uns die meisten Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen dieser Stadt ihr Vertrauen schenken und eine Geschäftsverbindung zur StadtSparkasse unterhalten.

Wir begleiten die Entwicklung der Badestadt seit 1862 aktiv und freuen uns, dass der Gesundheitsbereich nach wie vor ein starker Standortfaktor ist.

Aber auch bei den „weichen“ Faktoren zeigt Bad Oeynhausen ein klares Profil, das sich immer stärker abzeichnet und zu einer neuen, interessanten Ausrichtung führen wird. Neben zahlreichen Kulturträgern vor Ort verfügt die Stadt über ein eigenes Theater – und dieses wunderschöne, historische Gebäude feiert in diesem Jahr seinen 90. Geburtstag mit einem sehenswerten Programm, das Zeichen setzen wird.

Gerne leistet unsere StadtSparkasse einen Beitrag zur Weiterentwicklung der Stadt zum Kulturstandort, indem sie in diesem Jahr die Spielplanpräsentation der Westfälischen Landestheater unterstützt, um damit auch das Theater im Park für Kulturinteressierte über die Grenzen unserer Stadt hinaus in Szene zu setzen.

Wir wünschen dieser Veranstaltung und ebenso allen, die das Profil Bad Oeynhausens auf kultureller Ebene schärfen, gutes Gelingen.

Herzlichen Glückwunsch zum 90. Geburtstag wünscht Ihr

Rainer Janke

Vorstandsvorsitzender der StadtSparkasse Bad Oeynhausen

Inhalt

Journal

Willkommen zum „Midsommarnachtstraum“!	4
Ausflugstipp: Tierpark Herford	11
Manuela Ferling:	
Im Einsatz für TV-Auftritte	34
Ausflugstipp: Barre's Brauwelt	24
Meldungen rund ums Staatsbad	26
Staatsbad-Quiz	35

Aktiv

Bewegung in der Wandelhalle	8
Abfahren auf die Umwelt mit Erdgas	12
Sommerlaune auf den Tisch!	30
wellteam ist nicht von Pappe	22

Live

Tipps, Termine, Treffpunkte	20
-----------------------------	----

Kultur

Leben nach Noten	6
Frauenspaziergänge in Bad Oeynhausen	9
Theater spezial:	
Saison 2005/2006 bringt viel Theater	14
Gute Unterhaltung in der Theaterwoche	16
Landestheatertreffen erstmals im Theater im Park	17
Kurzweilige Theatergeschichte(n)	18

Vital

Prost, Gesundheit und Salute	28
------------------------------	----

Visite

Das Leben im Alter aktiv gestalten	32
------------------------------------	----

Titelbild

»Theater Spielplatz«

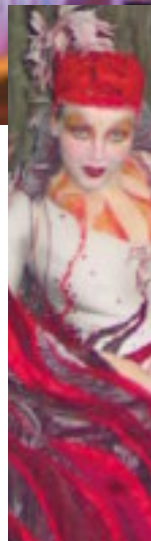
© Werner Krüper



Willkommen zum Midsommarnachtstraum!

Poetische Parklichter 6. und 7. August 2005

Mit Musik, Märchen, Mythologie und Akrobatik laden die Parklichter in diesem Jahr zu einer Reise in eine sommerliche Traumlandschaft ein. In deren Mittelpunkt steht der illuminierte Kurpark – und so manche Überraschung.



Werden die Parklichter angezündet, kann man sicher sein: Es ist Sommer in Bad Oeynhausen. In diesem Jahr sogar Midsommar. Mit der Vergabe eines Themas besinnt sich das Staatsbad wieder auf die Wurzeln der Veranstaltung, die sich zum 49. Mal jährt.

Im Mittelpunkt des Midsommar-Festes steht der gesamte Kurpark, der von vielen Lichtern zauberhaft illuminiert wird und in seiner ganzen Poesie auch musikalisch entdeckt werden will. So erklingen beim Wandeln auf den Wegen zarte Flötentöne eines Pan, Fabelwesen aus Mensch und Ziegenbock, aus dem Unterholz. Die Gruppe Voice Act bringt den Park auf allen Wegen zum Klingen, während Sängerin Veronika Maruhn auf einer Schaukel im Baum skandinavische Lieder anstimmt.

Rund um einen Sommerbaum locken Musik, Märchen, Mythologie und Akrobatik große und kleine Besucher zu einer Reise in eine Traumlandschaft ein. Zum Gelingen des zweitägigen Festes werden die ABBA-Revival-Band mit den bekanntesten Hits, das Ensemble Nota Bene mit skandinavischen Weisen und das Zarahl-Leander-Bühnenprogramm „Das Lächeln einer Sommernacht“ beitragen. Kleine und große Märchenfreunde dürfen sich auf das Märchenmuseum und die Neue Westfälische freuen, die skandinavische Märchen und Trollgeschichten vortragen. Die Tanzgruppe La Riveranza lädt in bauerlichen Kostümen zum Tanz um den Sommerbaum und zu höfischen Tänzen im Rosengarten ein.

An unterhaltsamem Theater wird es beim Midsommarnachtstraum mit dem witzigen Stück „Das politisch korrekte Schneewittchen“ der Laienspielgruppe CVJM Bergkirchen ebenfalls nicht fehlen. Ob die lustigen Trolle beim Puppenspiel

„Das Geheimnis der Bäume“ verraten, bleibt an dieser Stelle offen. Wir alle wissen: Wo die Trolle toben, sind die Elfen nicht weit. Sie haben sich aus dem Land des Midsommars aufgemacht und verzauern die Besucher des Festes mit einer Seiltanz-Show. Märchenhaft kostümierte Stelzenartisten lassen ebenfalls aufschauen mit WalkActs und einer Bühnenshow mit Feuerwerk.

Apropos Feuerwerk: Das gehört zu den Parklichtern wie der Jordan-Sprudel zum Kurpark. Die Bielefelder FlashArt wird dem Midsommarnachtstraum eine weiterhin sichtbare Strahlkraft verleihen. Verlässlich auch das GOP Varieté, das einen



Überraschungsauftritt angekündigt hat, auf den man heute schon so gespannt sein darf wie auf das kulinarische Angebot des Gastro-Dorfes. Unter Leitung von Thorsten Hellmig und Pete (Peter-Michael) Gruber wird der Kochclub Luisenhöhe – hier finden sich die kochenden Männer

des Business Club Bad Oeynhausen am Herd ein – auch in diesem Jahr wieder für einen guten Zweck den Kochlöffel schwingen. Man darf auf das Ergebnis gespannt sein!

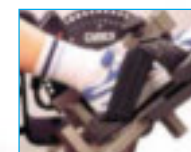
Ihr Ansprechpartner für die Rehabilitation



Der Mensch im Mittelpunkt

MEDIAN Klinikum für Rehabilitation Bad Oeynhausen

Schwerpunktklinikum für AHB, Rehabilitation, stationäre Heilverfahren, Prävention, Frührehabilitation, klinische Sozialmedizin, teilstationäre und ambulante Rehabilitation



www.median-kliniken.de



Klinikum I · Weserklinik

Am Brinkkamp 15
32545 Bad Oeynhausen
Telefon 0 57 31 / 8 65-0
Telefax 0 57 31 / 8 65-18 18

Fachabteilungen:

Neurologie • Orthopädie • Rheumatologie
• Sportmedizin • Spezielle Schmerztherapie



Klinikum II · Klinik am Park

Westkorso 14
32545 Bad Oeynhausen
Telefon 0 57 31 / 8 65-28 16
Telefax 0 57 31 / 8 65-28 18

Fachabteilungen:

Innere Medizin / Kardiologie • Geriatrie • Stoffwechselerkrankungen • Onkologie / Lymphologie

Gemeinsame Patientenaufnahme: Tel. 0 57 31 / 8 65-18 12 · Gemeinsame E-Mail-Adresse: gl.badsalzuflen@median-kliniken.de



Orchester des Staatsbades Bad Oeynhausen:

Leben nach Noten

Täglich – außer mittwochs – konzertiert das Orchester des Staatsbades unter Leitung von Andreas Smoletz in der Wandelhalle oder den umliegenden Kliniken. Im Gespräch mit Andreas Smoletz blickt Momente hinter die Kulissen.

Herr Smoletz, welche Stilrichtungen spielt das Staatsbad Orchester?

Vom Barock bis Rock, dank der Vielseitigkeit der Musiker, die mehrere Instrumente beherrschen und sich in jeder Stilrichtung zu Hause fühlen. Dabei setzen wir auf die Highlights der Klassik und der Unterhaltungsmusik.

Zwei Auftritte täglich, muss man da viel proben oder stets nach Noten spielen?

Die Proben sind ganz wichtig für uns. Nicht nur neue Stücke müssen geprobt werden, auch die „alten“ brauchen mal eine „Frischkurtherapie“, schon wegen der ständig wechselnden instrumentalen Besetzung des Orchesters. Deswegen wird auch stets „nach Noten gespielt“. Allerdings wird ein spontaner Wunsch aus dem Publikum, besonders bei unseren Klinik-Konzerten, wo kein Notenarchiv zur Hand ist, schon mal auswendig gespielt.



Orchesterleiter Andreas Smoletz ist Romantiker, wenn's um Musik geht.

Wie gehen Sie bei der Zusammenstellung des Repertoires Ihrer Auftritte vor?

Unser Repertoire habe ich in zirka 40 musikalische Themen geordnet. Als Beispiel: Musical Erfolge, Operetten Parade, Musikalische Kostbarkeiten, Mozart Matinée, Romantische Opern Melodien, Perlen der Salonmusik und so weiter. Drei Konzert-Mappen füllt Musik unseres „Hofkomponisten“ Kasimir Tarnowski. Für Brunnenkonzerte am Vormittag gibt es 15 Mappen mit „leichter Kost“. Eine Extra-Mappe enthält 50 Kammermusikstücke, und rund 200 Tanzmelodien liegen griff- und spielbereit in der Tanz-

combomappe. Das Notenarchiv betreut übrigens unsere Cellistin, Frau Shearer und sie bearbeitet auch die Wunschlisten der Gäste.

Haben Sie eigentlich so etwas wie eine feste Fan-Gruppe?

O ja! Dem n.n.e.V. (noch nicht eingetragenen Verein) gehören nicht nur die Gäste an, die wir tagtäglich begrüßen können. Es sind auch Fans, die nach einer Kur in Bad Oeynhausen uns wieder, sogar mehrmals im Jahr, mit ihrem Besuch erfreuen. Nicht selten entwickelt sich dabei eine richtige Freundschaft.

Smoletz, Wesloinski, Tarnowski und Shearer – Ihr Orchester ist international. Woher kommen Ihre Mitglieder und seit wann konzertieren Sie gemeinsam?

Die meisten Kollegen stammen so wie ich aus Schlesien, Kasimir Tarnowski aus der Kopernikusstadt Thorn. Mit Kazimierz Skowron, der leider erkrankt ist, haben

wir einen waschechten Krakauer, und unsere einzige Dame, Valerie Shearer, stammt aus Schottland. Sie ist auch die „Dienstälteste“, seit 1981. Kasimir Tarnowski folgte im Oktober 1983, ich einen Monat später. Der „jüngste“ im Orchester ist Jacek Checinski und seit 1991 dabei. Für den verunglückten Jan Zabek ist Maciej-Gabriel Wesloinski eingesprungen.

Welche Stücke oder Stilrichtungen spielen Sie eigentlich am liebsten?

Auf ein Stück oder eine Stilrichtung kann ich mich nicht festlegen. Ich glaube aber, dass ich ein „Romantiker“ bin, allerdings übergreifend durch alle Stilrichtungen.

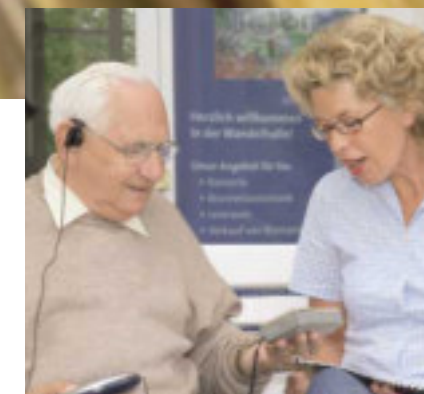
Reden wir einmal über das wöchentliche Wunschkonzert. Sind Titel dabei, die Sie extra einspielen müssen?

Die Wünsche der Gäste wiederholen sich natürlich oft, aber immer wieder kommt auch was Neues. Dann wird fieberhaft gesucht, auch im privaten Noten-

bestand; und falls noch die Zeit bleibt, wird das Stück geprobt. Aber es kommt auch mal so, dass „vom Blatt“ oder – in Musiksprache – a prima vista gespielt wird.

Eine letzte Frage: Sie musizieren jeden Tag, träumen Sie auch in Noten?

Das wäre gefährlich. Auch wenn der Beruf dem Hobby gleicht, muss man auch abschalten können. An einen Traum nach Noten kann ich mich aber doch erinnern. In diesem Traum habe ich ein himmlisches Stück komponiert. Mit einer ergreifenden Melodie, vollkommenen Harmonien, einfach perfekt. Mit unbeschreiblichem Glücksgefühl wachte ich auf und ... konnte mich an jede Note erinnern. Sofort habe ich ein Notenblatt ergriffen und wusste schon nach dem ersten Takt: so was gibt's schon. Das war die Arie aus der Suite in D-Dur von Johann Sebastian Bach.



Rund 1.000 Mal beim Kurkonzert dabei: Claus Meyer zählt zu den treuesten Fans des Staatsbad-Orchesters. Er kommt seit 20 Jahren in den Sommermonaten viermal die Woche zum Kurkonzert, und zwar per Bahn aus Bielefeld. Besonders liebt der Musikfreund Operetten und Schlager aus den 20ern und 30ern des vergangenen Jahrhunderts, ein Repertoire, das Andreas Smoletz und sein Orchester natürlich aus dem Effeff und mit viel Verve spielen.



Bewegung in der Wandelhalle:

Kleiner Branchenmix mit großer Wirkung

Die Wandelhalle mausert sich zum kleinen, feinen „Einkaufszentrum“ im Kurpark, Erholungswert inklusive.

Neben den bekannten Angeboten in den Fachgeschäften, erweitern seit dem Frühjahr zwei neue Geschäfte den Branchenmix im wohl schönsten Ambiente der Stadt: Ursula Steker bietet trendige Mode, aparte Accessoires und alles für die Kurfreizeit. Romy Ellermann leistet mit

ihrem Friseur- und Kosmetikstudio einen schönen Beitrag zum Wohlgefühl ihrer Kundschaft. Alle Geschäftsleute freuen sich auf Gäste und Einheimische, die in der Wandelhalle das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden wollen.



„Ich fühle mich sehr wohl in diesem herrlichen Gebäude inmitten des wunderschönen Kurparks.“

Doris Soll, Herz-As



„Ich bin seit März in der Wandelhalle. Die Atmosphäre ist einfach hinreißend und die Nachbarn sind nett.“

**Romy Ellermann,
Friseur- und Kosmetikstudio**



„Die Entscheidung, in der Wandelhalle ein Geschäft zu eröffnen, war genau richtig. Meine Erwartungen wurden übertroffen.“

Ursula Steker, La Finesse



„Hier trifft neoklassizistische Architektur auf schöne Literatur, eine richtig gute Mischung, die es so kein zweites Mal gibt.“

Horst Chirocky, Bücherstube Nüthen



„Wichtig ist es, auf die Wünsche der Gäste einzugehen. So hat sich die Wandelhalle im Lauf der Jahre ebenso gewandelt wie mein Angebot.“

**Eva Wiesenthal,
Wiesenthal – Haus der Geschenke**



„Ich bin seit zehn Jahren mit dem Café Papageno in der Wandelhalle. Gut, dass sie mit neuen Geschäften belebt wird.“

Ulrich Siebum, Café Papageno

Oft im Schatten - selten im Licht

Spaziergang auf den Spuren Bad Oeynhausener Frauen

Welche bekannten Frauen hat Bad Oeynhausen eigentlich vorzuweisen?
Gehen Sie im Sommer doch einmal dieser sehr spannenden Frage nach ...



Agnes Miegel,
1965

Hildegard Neuhäuser,
um 1945

Anne-Marie Linsen,
1962

Lisa Hausmann-Löns,
um 1950

Dorette von
Oeynhausen,
um 1880

Klothilde
Gollwitzer-Meier,
1932

Auf der Suche nach bekannten Frauen, die in der Werrestadt lebten und Spuren hinterließen, befindet sich die Frauen-Geschichtswerkstatt seit 1996. Seither hat sie viele gefunden und ihre Lebensbilder unter dem Titel „Oft im Schatten – selten im Licht“ in einem Buch veröffentlicht, das bereits in dritter Auflage erschienen ist.

Wer auf den Geschmack kommen und Bad Oeynhausen von seiner weiblichen Seite kennen lernen möchte, nehme an einem Spaziergang teil, den die Frauen-Geschichtswerkstatt anbietet. Er beginnt mit den Frauen, die in der Gründungsgeschichte der Stadt eine Rolle gespielt haben: die Sagenfigur der Bäuerin Sülte-meier, die Colona Anne Marie Christine Sieckmeyer und Dorette von Oeynhaus- sen. Der Aufstieg der Badestadt zum an-

erkannten Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen ist verbunden mit dem Namen Prof. Dr. Klothilde Gollwitzer-Meier, auch über sie wird während des Spaziergangs berichtet.

Zur Badekur gehört seit alters her nicht nur die Therapie, manche mögen's auch danach noch heiß. Varietéstar Molly Monroe tanzte sich in den Goldenen Zwanziger Jahren in die Herzen der Kurgäste und der Bürgerschaft. Der Spaziergang lässt ihre Auftritte den, „Hozo“-Künstlerspielen – im Hohenzollernhof – noch einmal aufleben.

Im sozialen, politischen und kirchlichen Leben der Stadt spielten Frauen eine große öffentliche Rolle, wie die erste Rats-frau nach dem Krieg, Hildegard Neuhäuser, bekannt für ihr soziales Engagement, die Kinderärztin „mit Leib und Seele“ Dr. Wilhelmine Haumann und die erste Bad Oeynhausener Pastorin Maria-Sybilla Heister, die ebenso gläubig wie frauenbe- wegt war. An sie erinnert der Spaziergang ebenso wie an die Frauen, die den Bildungsbereich Bad Oeynhausens mitprägten. Hier wird die engagierte Lehrerin und unvergessliche Schulleite- rin Dr. Anne-Marie Linsen erwähnt. Selbstverständlich bewohn- ten oder besuchten auch immer „schreibende“ Frauen Bad Oeynhausen. Der gute Ruf der „Stadt ohne Stufen“ mit dem großen Gesundheitsangebot lockte auch Lisa Hausmann-Löns

und Agnes Miegel an die Werre. Dass viele der erwähnten Frauen im vergangenen 20. Jahrhundert lebten und arbeiteten, macht den rund zweistündigen Spaziergang neben interessanten Informationen zu einem Erlebnis. Pro Person wird 2,50 Euro berechnet, für 20-Personen-Gruppen 35,00 Euro, für 30-Personen-Gruppen 50,00 Euro.



„Oft im Schatten – selten im Licht“
Lebensbilder Bad Oeynhausener Frauen
Beiträge zur Heimatkunde der Städte
Löhne und Bad Oeynhausen
Sonderheft 10, 3. Auflage 2003
ISBN 3-9805205-4-4

Informationen zur Frauen-Geschichtswerkstatt

Seit 1996 treffen sich interessierte Bürgerinnen aus verschiedenen Berufen und Altersgruppen, um Lebensumstände, Biographien und das Wirken der Frauen in Bad Oeynhausen zu erforschen und aufzuzeichnen. Die Frauen-Geschichtswerkstatt wird unterstützt vom Stadtarchiv und von der Gleichstellungsstelle. Wer Interesse hat, Gespräche mit Zeitzeuginnen zu führen, im Archiv zu forschen, Aufsätze zu schreiben, Frauen-Stadtführungen zu machen oder Ideen beizutragen, ist herzlich willkommen

▼ **Kontakt:**
Ursula Behrendt
Tel. 05731/28320

Ausflugstipp für Familien

Das große Erlebnis für kleine Leute im Tierpark Herford

Der Spaß beginnt schon auf der Website des Tierparks Herford. Munteres Gezwitscher begleitet den Blick, der aus der Vogelperspektive über den kleinen Privat zoo schweift. Klein? Mitnichten! Hier tummeln sich 300 Tiere aus 40 Gattungen. Außer ihnen stehen die kleinen Besucher im Mittelpunkt.



Die meisten Tiere im Tierpark Herford stammen aus unseren Gefilden, sind aber nicht minder spannend als ihre exotischen Nachbarn. Wer weiß schon, wie ein Wollschwein aussieht? Wer kennt die Ziegenrassen, die es so in freier Natur kaum noch gibt? Erhalt und Zucht alter Haustierrassen ist ein Ziel der Betreiber. So leben Rove-, Pfauen-, Waliser-Schwarzhalsziegen und ungarische Wollschweine im Tierpark Herford, die leider nicht mehr häufig auf der Welt zu finden sind.

Kleine Exoten

Auf dem Rundgang durch den Park mit seinem schönen Bachlauf sind natürlich auch Gäste aus aller Welt zu bestaunen: muntere Grüne Meerkatzen aus Afrika, Guanakos und Alpakas aus Südamerika, japanische Zwerghirsche und zahlreiches exotisches „Geflügel“ von Flamingos über Kraniche bis zu Graupapa-geien. Einzelne Rassen leben in der kälteren Jahreszeit in beheizter Umgebung, die ihr ursprüngliches Umfeld simuliert. Beim Bau von Ställen und Gehegen wurde viel Wert auf natürliche Materialien gelegt.

Große Tierliebe

Alle Tiere des Tierparks Herford werden den Besuchern auf spielerische Weise näher gebracht. Natürlich geht das am besten im direkten Kontakt, was artbedingt nicht immer möglich ist. Neben einem großen Spielplatz mit Kaninchen-Haus gibt es für Kinder eine weit reichende Streichelwiese, auf der sie ihre Lieblinge besser kennen lernen können und natürlich auch mit Futter vom Tierpark-Kiosk verwöhnen dürfen. Für den praktischen Bio-



logieunterricht steht der Tierpark Leitern von Kindergärten und Schulen gern zur Verfügung, denn die unmittelbare Gegenwart der Tiere wirkt nachhaltiger als jede Abbildung oder jeder Film.

Pures Freizeitvergnügen

Die Picknickplätze des Tierparks laden die Gäste in einer schönen Umgebung zum Verweilen und Genießen ein. Das Café mit großer Terrasse verwöhnt außerdem mit hausgemachten Kuchen, Torten, warmen Gerichten und Sonderaktionstagen. In Kooperation mit einem Veranstaltungsservice richtet der Tierpark Kindergeburtstage der besonderen Art aus. Die altersgerechten Aktionen wie Schnitzeljagd, Dschungel-Olympiade und vieles mehr eignen sich für 5- bis 12-Jährige.

Ganz besonders die Wanderwege mit Trimm-dich-Pfaden, der nahe Kurpark Bad Salzuflen und die Strecke rund um den Bismarckturm sind beliebte Ausflugsziele, die mit einer Pause im Café WALDFRIEDEN einen gelungenen Abschluss finden.



▼ **Infos zum Tierpark Herford**
www.tierpark-herford.de

Eintrittspreise:

Kinder bis 4 Jahre zahlen keinen Eintritt
Kinder bis 14 Jahre 2,-
Erwachsene 3,50,-
Ermäßigtenkarte 2,-
(behinderte Menschen mit Ausweis)
Jahreskarte 60,-

Der Tierpark ist behindertengerecht gestaltet. Tierfutter gibt's am Kiosk am Eingang. Hunde können angeleint mitgenommen werden.

Öffnungszeiten:
Café WALDFRIEDEN ganzjährig
Tierpark HERFORD
März bis November,
10.00 – 18.00 Uhr,
Einlass bis 17.00 Uhr



Leise, umweltschonend und zukunftstauglich:
Erdgasfahrzeuge sind eine Alternative im Straßenverkehr.



Tanken für die Hälfte:

Abfahren auf die Umwelt mit Erdgas

Freude am Fahren, gutes Gewissen inklusive. Wo hat man das schon? Beim Umstieg auf den Treibstoff Erdgas. Für die neuen Fahrzeugmodelle gilt: weniger ist mehr – deutlich weniger Abgase, kein Feinstaub, weniger Lärm und 50 Prozent weniger Spritkosten. Wer bis Ende 2005 auf Erdgas abfahren will, bekommt attraktive Zuschüsse aus dem Förderprogramm der Gasversorgung WESTFALICA dazu.



Früher waren die Wege zur nächsten Erdgastankstelle weit und der Platz im Erdgasfahrzeug wegen des großen Tanks schmal. Wer auf Erdgas umstellte, musste schon ein Herz für die Umwelt und einen gewissen Sinn fürs Abenteuer haben. Großeinkäufe und Urlaubsfahrten wurden zur Herausforderung. Heute machen sie Spaß, denn die neuen Fahrzeuge bieten genauso viel Platz wie Benziner und Diesel, ihr Tank ist unter dem Auto angebracht. Auch die Befüllung stellt kein Problem mehr dar. Allein im Versorgungsgebiet der WESTFALICA gibt es zwei Erdgastankstellen: in Bad Oeynhausen an der Mindener Straße und seit 2004 in Petershagen-Lahde. Auch Nachbarstädte wie Vlotho, Porta Westfalica und Minden verfügen mittlerweile über Erdgas-Zapfsäulen.

len. Die Bundesrepublik zählt zurzeit rund 600 Erdgastankstellen, das europäische Netz reicht bis Sizilien.

Umstieg rechnet sich

Ob Citroen, Fiat, Ford oder Mercedes, Opel, Peugeot, Volvo oder Volkswagen, ob Pkw, Van oder Transporter – die meisten Autohersteller bieten Serienmodelle von praktisch bis repräsentativ auch als Erdgasfahrzeuge an. Betrieben werden sie zumeist mit Erdgas und Benzin (bivalent), seltener ausschließlich mit Erdgas (monovalent). Der Mehrpreis für Erdgasfahrzeuge oder die Umrüstung eines Fahrzeugs rechnet sich relativ schnell. Bei einem Durchschnittsverbrauch von sieben Litern Super und einer jährlichen Fahrleistung

von 20.000 Kilometern sparen Fahrer eines Mittelklassewagens zurzeit rund 840 Euro. Das wird sich so schnell nicht ändern, denn bis 2020 ist Erdgas als Treibstoff steuerermäßigt. Hinzu kommen bis zu 15 Prozent Einsparungen bei Versicherungsprämien. „Zusätzlich spendiert WESTFALICA seinen Gaskunden für den Kauf eines Erdgasfahrzeugs oder die Umrüstung eines Kfz einen Zuschuss von 500 Euro. Wer an diesem Auto für Erdgas als Kraftstoff wirbt, bekommt noch ein Tankguthaben bei unseren Erdgastankstellen in Bad Oeynhausen oder Petershagen von insgesamt 800 Euro dazu“, macht WESTFALICA-Vertriebsleiter Klaus Suchowitz das Förderprogramm schmackhaft, das bis zum 31. Dezember 2005 läuft.

Umwelt freut sich

Bei aller Rechnerei stimmt mit Erdgas auch die Umweltbilanz. Es ist schwefelfrei, verbrennt deshalb „sauber“, Treibhausgase und Smogbildung werden reduziert. Da kann die Umwelt aufatmen. Und der Autofahrer auch, auf den 2010 die nächste Prüfung zukommt in Form gesenkter Grenzwerte für Stickoxide. Da hilft Dieselfahrern auch keine Euro-4-Norm mit entsprechenden Rußfiltern, denn die halten Stickoxide nicht zurück. Erdgasfahrzeuge produzieren im Vergleich zu Benzinern 20 Prozent und im Vergleich zu Dieselfahrzeugen 70 Prozent weniger Stickoxide. Wer einen Fahrzeugkauf plant, sollte sich deshalb in jedem Fall auch nach erdgasbetriebenen Modellen erkundigen.

▼
Informationen zum Förderprogramm Erdgas mobil unter:
www.gas-westfalica.de

Informationen zu Erdgasfahrzeugen unter:
www.erdgasfahrzeuge.de



Bequemer geht's nicht! WärmePlus⁺

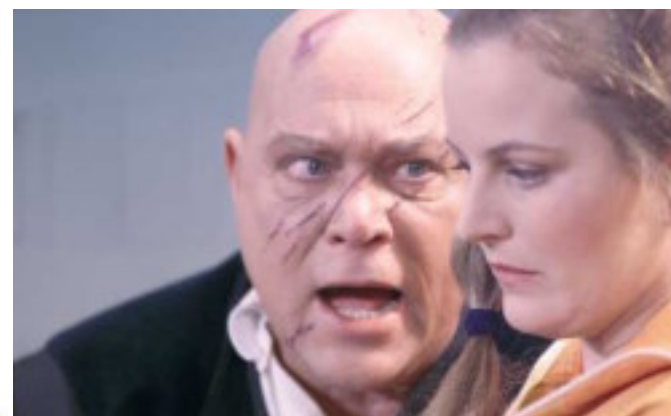
Sie wählen eine Heizungsanlage und wir tragen die Kosten

Egal, ob Sie bereits mit Erdgas heizen, oder von einer anderen Energie auf Erdgas umsteigen – unser Angebot passt sich flexibel Ihren Anforderungen an.

Jetzt anrufen für ein unverbindliches Beratungsgespräch:
0 57 31/2 44-2 37
Oder besuchen Sie uns im Internet unter
www.gas-westfalica.de

WESTFALICA





Theatersaison 2005/2006 in Bad Oeynhausen

Freuen Sie sich auf viel Theater!

Noch nie hat es im Theater im Park eine so große Auswahl an Stücken, so viel Bühnenprominenz, Abwechslung und Ideen wie in der neuen Saison gegeben. Die Vielfalt des Angebots kann auch größeren Städten mit eigener Schauspieltruppe das Wasser reichen. Dass das neue Konzept aufgeht, davon ist Staatsbad-Geschäftsführer Stefan Dörr überzeugt.

Sie kommen aus Detmold, Castrop-Rauxel und Köln, aus München, Berlin und Bischofswerda, um im Theater im Park aufzutreten. Mit Prominenz wie Susanne Uhlen, Jens Nünemann und Witta Pohl und Aufführungen, die es in sich haben. „Der neunzigste Geburtstag unseres Theaters war Anlass genug, das Angebot zu überdenken und ein inhaltlich und organisatorisch neues Konzept zu planen“, erläutert Staatsbad-Geschäftsführer Stefan Dörr.

Bühnenvielfalt von „U“ bis „E“

Dieses Konzept drückt sich nicht nur in Zahlen aus – es werden rund dreimal so viele Stücke auf die Bühne gebracht – auch der Qualität wird das Wort geredet. „Wir fächern ein Programm auf, das anspruchsvoll und unterhaltsam zugleich ist. Von U wie leichte Unterhaltung bis E wie ernste, dramatische Werke erfüllen wir die Wünsche unseres Publikums“, so Dörr. Er setzt auf die drei Sparten Schau-

spiel, Tanz und Musik. Die Auswahl der Stücke für Erwachsene reicht von Komödien wie „Ganz oder gar nicht“ über Nachdenklich-Humorvolles wie im Schauspiel „Elling“ bis zu dramatischen Werken wie „Die weiße Rose“. Musikalisch werden Oper- und Operettenabende geboten, getanzt und gesungen wird unter anderem in der „Musical-Night“ mit internationaler Besetzung. Junge Besucher zittern mit Gerda, die ihren Freund Kay vor der „Schneekönigin“ rettet und suchen mit dem Löwen „Simba“ das Löwenland, Jugendliche treffen den „Gewissenlosen Mörder Hasse Karlsson“.

Neu: Mörderisches Vergnügen in Serie

Die Karten für alle Aufführungen des Theaters im Park gibt es im freien Verkauf. Abonnements bieten jedoch eine Reihe von Vorteilen. „Festplatzgarantie direkt am Tatort“, verspricht Dörr mit den neuen Abo-Reihen. „Die ‚KrimiSerie‘

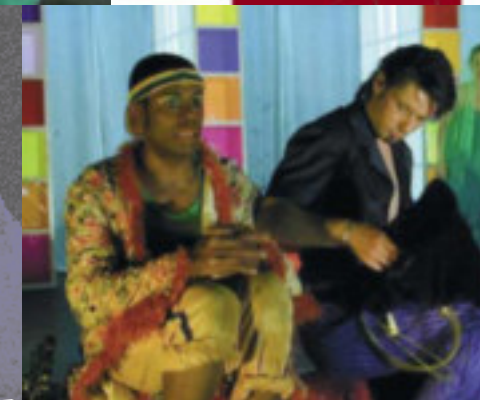
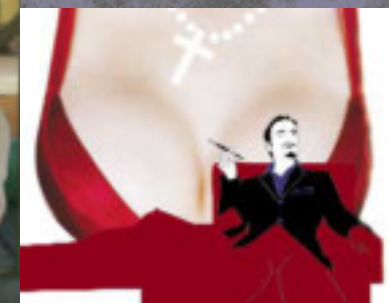
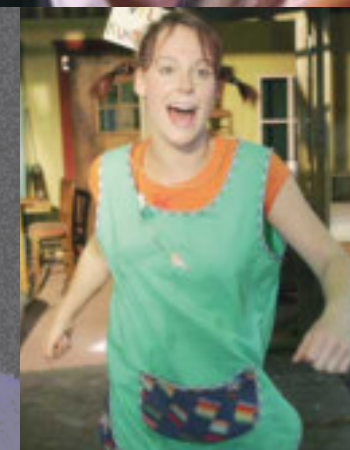
und ‚KinoSerie‘ bieten den Fans großer Gefühle und niedriger Motive spannende Live-Unterhaltung.“ Nach wie vor gibt es die Klassiker der Abonnements, aber mit neuem Namen „Classic A“ und „Classic B“. Sie stehen für eine bewährte Programm-Mischung und Sitzplatzgarantie. Passt eine Aufführung der genannten Reihen und Abos nicht in den Terminkalender oder gefällt das Stück nicht, können die Karten gegen Gutscheine getauscht werden. Weiteres Schmankerl: Der Besuch anderer Aufführungen des Theaters im Park ist für Abonnenten 3,00 Euro günstiger.

Neu: Wahl-Abo und „Trumpf-Karten“

Das neue Wahl-Abo mit Sitzplatzgarantie in einer Preisgruppe ist ideal für alle, die sich ihr Theaterprogramm selbst zusammenstellen wollen und keinen Wert auf denselben Platz legen. „Man bekommt die Möglichkeit, Theaterluft

aus unterschiedlichen Perspektiven zu schnuppern. Dieses Angebot empfehlen wir besonders Kultureinsteigern“, beschreibt Dörr die neue Abo-Idee, die komplettiert wird von den ebenfalls neuen „Trumpf-Karten“. Sie gelten für die Reihen 13 bis 16, Preiskategorie IV, und kosten somit 10,00 bis 12,00 Euro pro Aufführung und sind im Einzelverkauf erhältlich und können nicht an der Abendkasse hinterlegt werden.

Das Theater im Park mausert sich. „Wer dabei sein will, wie unser kleines Haus ganz groß herauskommt, sollte sich seine Karten alsbald sichern“, empfiehlt Stefan Dörr. Das Staatsbad hat ein detailliertes Programm herausgegeben, das auch Theaterunkundigen den Weg zur Bühne ebnet.



Program, Abos und Theaterkarten

Gäste- und Informationscenter
Staatsbad Bad Oeynhausen
Im Kurpark
Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr
Tel. 05731/13700

Theaterwoche 2005, 06. – 11.09.2005

Femme fatale, freche Göre und zauberhafte Wirtin

Nach dem großen Premierenerfolg des vergangenen Jahres hat das Staatsbad für die diesjährige Theaterwoche ein unterhaltsames Programm ausgewählt, bei dem – wie so oft im Leben – Frauen im Mittelpunkt stehen.

Das Publikum darf sich auf „eine Femmage“ rund um das bewegte Leben einer der letzten Diven Deutschlands freuen, Hildegard Knef. Auch Goldonis Wirtin „Mirandolina“ verzaubert mit ihrem Charme nicht nur die Herren auf der Bühne. Das junge Publikum wird mit der hinreißenden Göre Pippi Langstrumpf ihren Spaß haben. Mal sehen, ob sie Herrn Nilsson im Gepäck hat ...

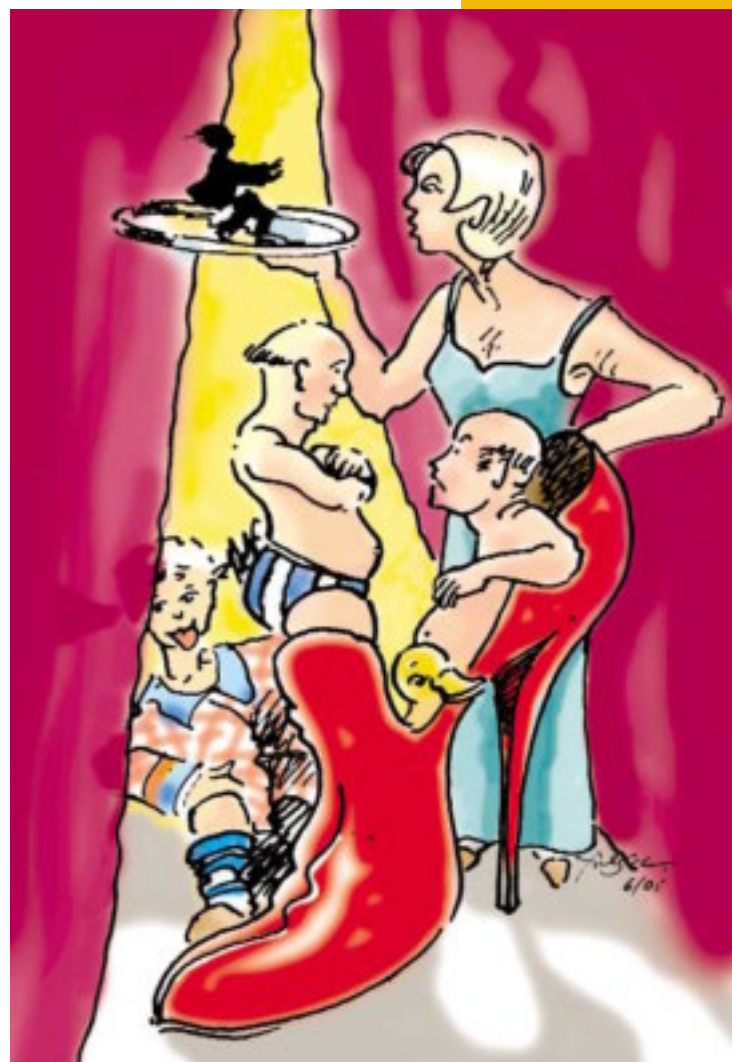
„Loriots dramatische Werke“ pointieren vor allem das Thema „Ehe“. Vom dreieinhalbminütigen Schuft in der Küche bis zum verstörenden Fernsehgenuss wird deutlich, warum Männer und Frauen nicht zueinander passen. Doch nicht nur der Kosmos rund um Mann und Frau ist faszinierend, auch „Die wunderbare Welt des Theaters“ und „Die Welt von Oper und Operette“ lässt aufhorchen. Beiden wird je ein Abend gewidmet mit kurzweiligen Einblicken in Geschichte und Stilrichtungen, die Vergnügen pur versprechen und auch „Theatermuffeln“ zu empfehlen sind.

▼ **Karten und Infos**
Abonnement für die ganze Woche € 50,-
*freie Platzwahl

Freier Verkauf*
*pro Veranstaltung
Preisgruppe I € 20,-
Preisgruppe II € 17,-
Preisgruppe III € 15,-
Preisgruppe IV € 10,-

bei Lorient* und Hildegard Knef* € 10,-
*freie Platzwahl

bei Pippi Langstrumpf*
Kinder € 6,-
Erwachsene € 8,-
*freie Platzwahl



Femme fatale, freche Göre und zauberhafte Wirtin

Programm Theaterwoche 06. – 11.09.2005

6.9.2005 Dienstag, 20.00 Uhr
Theater im Park
Die Welt der Oper und Operette
Operettenkonzert
Landestheater Detmold

7.9.2005 Mittwoch, 20.00 Uhr
Theater im Park
Die wunderbare Welt des Theaters
10.000 Jahre Theatergeschichte
in 100 Minuten von Tony Dunham und Richard Reeves
Landestheater Burghofbühne

8.9.2005 Donnerstag, 19.30 Uhr
Theater im Park
Hildegard Knef – eine Femmage
Schauspiel von Franziska Ball
Landestheater Detmold

9.9.2005 Freitag, 20.00 Uhr
Theater im Park
Loriots dramatische Werke
Landestheater Detmold

10.9.2004 Samstag, 20.00 Uhr
Theater im Park
Mirandolina
Komödie von Peter Turrini nach Goldoni
Landestheater Burghofbühne

11.9.2005 Sonntag, 15.00 Uhr
Theater im Park
Pippi Langstrumpf
Kinderstück von Astrid Lindgren
Landestheater Burghofbühne

Westfälische Landestheater präsentieren Spielpläne erstmals im Theater im Park

Das Staatsbad bewegt die Kultur der Stadt



Einmal jährlich im September kommen alle Kulturprofis Nordrhein-Westfalens zusammen, um sich auf die ein Jahr später beginnende Theatersaison vorzubereiten. Die vier westfälischen Landestheater zeigen an diesem Tag einem Fachpublikum, was ihre Ensembles zu bieten haben. In diesem Jahr ist Bad Oeynhausens Theater im Park erstmals Ausrichter dieses beachteten Events, das von der StadtSparkasse Bad Oeynhausen, gesponsert wird.

Die vier nordrhein-westfälischen Landestheater – Landestheater Detmold, Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel, Landestheater Burghofbühne Dinslaken, Das Rheinische Landestheater Neuss – spielen jedes Jahr etwa 650 Gastspiele von insgesamt über 1.300 Vorstellungen in Städten und Kommunen des Landes. Sie sind die Tourneebühnen im Land Nordrhein-Westfalen, die Opern, Schauspiele und Kinder- und Jugendtheater in die Kommunen bringen. Dabei treten die Landestheater in all denen Kommunen auf, die zwar über ein eigenes Bühnengebäude verfügen – wie zum Beispiel Bad Oeynhausen mit seinem historischen Theater im Park – aber keine eigene Schauspiel-Truppe unterhalten.

Für geladene Gäste besteht dieses Jahr die Möglichkeit, bei der Spielplan-Präsentation der Landestheater im Bad Oeynhausener Theater im Park einen neugierigen Blick auf die Arbeit der Reisebühnen zu werfen. Am 22. September 2005 stellen die vier Theater ihre Spielpläne für die Saison 2006/2007 vor. Anwesend sind dann zahlreiche Gäste und ein Fachpublikum aus Ministerien, Kulturvereinen und -ämtern. Ihnen präsentieren die Landestheater in kleinen Szenenausschnitten ein breites Spektrum an Schauspielen, musikalischen Produktionen, Kindertheater und Freilichtaufführungen. Die Vertreter aus den Kulturämtern wählen aus dem Gesehenen dann die Stücke aus, die sie in der übernächsten Spielzeit ihrem Publikum, sei es in Lüdenscheld, Erftstadt, Marl oder Bad Oeynhausen, als Bühnenabende zeigen wollen. Im Anschluss an die eineinhalbstündige Show gibt es bei einem Empfang die Gelegenheit zu einem Gespräch mit den Theatermachern.

90 Jahre Theater im Park

Vom Königlichen Kurtheater zum Kleinod im Kurpark

Vor 90 Jahren öffnete das Theater im Park erstmals seine Pforten. Ein guter Grund für Stadtarchivar Rico Quaschny, einmal ganz genau hinter die historischen Kulissen zu blicken.

Die Unterhaltung der Badegäste gehörte schon seit der Entstehung Bad Oeynhausens zum festen Bestandteil des Kurlebens. Lustspiele, Possen und kleine Singspiele wurden seit Ende des 19. Jahrhunderts im Kurhaus von einem eigenen Ensemble aufgeführt. Nach der Errichtung des neuen Kurhauses wurde das alte Gebäude weiter als Theater genutzt. Die von Chronist Paul Baehr als „völlig unzureichend“ bezeichneten Bühnenverhältnisse besserten sich erst, als 1910 ein Brand diesen Bau vernichtete und ein neues Haus geplant wurde. Zunächst diente von 1910 bis 1914 ein Behelfsbau als Theater.

2004 – Renovierung



Im Berliner Ministerium für öffentliche Arbeiten betraute man den Geheimen Oberbaurat Delius mit dem Entwurf für ein neues Kurtheater. Im Spätsommer 1913 begannen die Arbeiten an dem Neubau, der als Residenztheater im Rokokostil in Anlehnung an das Schloss Monrepos bei Ludwigsburg entworfen wurde.

Das Gebäude entstand etwa am Platz des alten Kurhauses, wurde aber etwas höher liegend errichtet, um eine größere architektonische Wirkung zu erzielen. Das halbrund vorspringende Foyer mit eleganter Fassade verbirgt geschickt den breiten Block des Zuschauerraumes und den Baukörper des Bühnenhauses. Die Bauleitung trug der Regierungsbaumeister Nommensen, dem nach der Einberufung zum Kriegsdienst Baurat Quast folgte. Als örtlicher Bauleiter wirkte der Architekt Adolf Ott. Das auf dem neuesten Stand der damaligen Technik ausgestattete Theater weist eine architektonische Besonderheit auf: Das Foyer ist kleiner als

bei anderen Theatern, da man davon ausging, dass nur im Sommer gespielt und während der Pausen bei geöffneten Türen die vorgelagerte Terrasse mit genutzt werde. Eine ausführliche Baubeschreibung des fast 380.000 Mark teuren Theaterbaus in einem Aufsatz von 1916 kann im Stadtarchiv Bad Oeynhausens nachgelesen werden, wo sich auch ältere Ansichten des Theaters befinden.

Nach kriegsbedingten Verzögerungen konnte das neue „Königliche Kurtheater“ am 26. Mai 1915 mit der Aufführung von Lesings „Minna von Barnhelm“ feierlich eröffnet werden. Auch nachdem aus dem „Königlichen“ das „Preußische“ Kurtheater geworden war, bestritt ein eigens angestelltes Ensemble den Bühnenbetrieb. Mitte der 1920er Jahre war in Bad Oeynhausens ein Mann engagiert, der später noch viel von sich reden machen sollte:

Theo Lingen. Seine Nebenrolle in einer Operette wurde ein so großer Lacherfolg beim Publikum, dass Lingen süchtig danach wurde und seine bekannte Karriere als Komiker begann.

Nach dem Tod des letzten eigenen Theaterintendanten schloss die Badeverwaltung Gastspielverträge mit größeren Häusern (Bielefeld, Osnabrück, Detmold). Am Kriegsende wurde auch das Theater von der englischen Besatzungsmacht beschlagnahmt und von den Briten für künstlerische Darbietungen und Vorträge genutzt. Bis zur Freigabe konnten im Theater nur vereinzelt Veranstaltungen für die Bad Oeynhausener Bevölkerung stattfinden. Im Februar 1955 erfolgte die Wiedereröffnung des Hauses, das vorher renoviert worden war. Der Spielvertrag mit dem Landestheater Detmold wurde wieder aufgenommen. Zahlreiche Prominente standen bei Gastspielen in den folgenden Jahrzehnten auf der Bühne des Theaters: Tilla Durieux, Dietmar Schönherr, Ilse Werner, Hardy Krüger, Will Quadflieg – eine Aufzählung, die sich lange fortsetzen ließe.

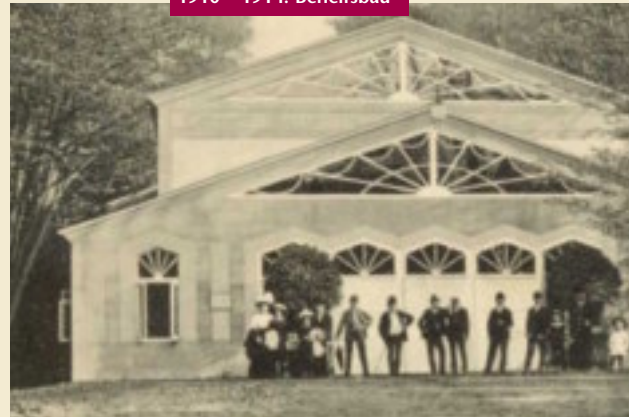
Umfassende Umbauten, wie die Verlegung des Eingangs in das Untergeschoss und der Einbau eines großzügigen Foyers, verschafften dem Kurtheater 1979/80 sein heutiges Aussehen. Die jüngste, denkmalgerechte Außenrenovierung sowie die stilgerechte Neugestaltung des Inneren machen das Theater im Park zu einem besonderen Veranstaltungsort, der heute zweifellos ein Juwel des Staatsbades ist.



1910: Theater in Flammen



1910 – 1914: Behelfsbau



1913 – 1915: Neubau



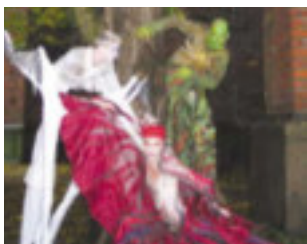


Tipps, Termine, Treffpunkte

1. August bis 15. November 2005

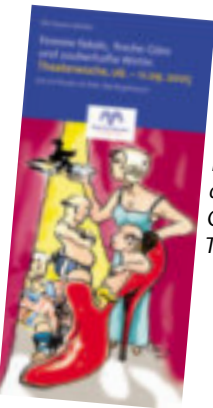
Staatsbad Bad Oeynhausen

Sa, 06.08. und So, 07.08.2005
Parklichter 2005
Sa, 06.08.2005
ab 17.00 Uhr, Kurpark Bad Oeynhausen
„Midsommarnachtstraum“
Abba Alive – Der Mythos ABBA
lebt weiter, Musikfeuerwerk



So, 07.08.2005
ab 11.00 Uhr, Kurpark Bad Oeynhausen
Unterhaltung, Spiel und Spaß für die
ganze Familie.
Verkaufsoffener Sonntag

Di, 06.09. bis So, 11.09.2005
Theaterwoche



Fr, 16.09.2005
19.30 Uhr, Wandelhalle
Konzert Shanty-Chor Bünde

Mi, 12.10.2005
19.30 Uhr, Wandelhalle
Autorenlesung
Christian Schünemann liest aus
dem Roman *Der Frisör*

Theater im Park

Programm 2005/06
siehe Seite 14 bis 19 und die Rückseite
dieser Momente.
*Das Programmheft 2005/06 erhalten Sie
im Gäste- und Informationscenter des
Staatsbades Bad Oeynhausen und der
Tourist-Info.*

Do, 13.10.2005
20.00 Uhr, Theater im Park
**Sinfoniekonzert des Philharmonischen
Orchesters Bielefeld**

Bad Oeynhausen Marketing

Sa, 27.08.2005
Innenstadt Bad Oeynhausen
City Radrennen

Sa, 08.10 und So, 09.10.2005
Innenstadt Bad Oeynhausen
**Herbst- und Bauernmarkt mit
verkaufsoffenem Sonntag**

Begegnungszentrum Druckerei

Fr, 26.08.2005, 20.00 Uhr
Orientalischer Abend
orientalische Märchen und Tanz

Sa, 03.09.2005, 20.00 Uhr
Tucholsky Bühne Minden
Das Vergnügen, verrückt zu sein
Komödie von Eduardo de Filippo

So, 04.09.2005, 13.00 Uhr
Kulturflohmarkt
Live-Musik mit Vitali Becker

Sa, 24.09.2005, 15.00 Uhr
Christoph's Experimente
*mit Christoph Biemann von der Sendung
mit der Maus*

Sa, 24.09.2005, 20.00 Uhr
Uli Masuth
Ein Kabarettabend mit Klaviermusik.
Ohne Gesang. Politisch

So, 02.10.2005, 13.00 Uhr
Kulturflohmarkt
Mit Live-Musik

Di, 04.10.2005, 20.00 Uhr
Peter Glotz – Lesung
Von Heimat zu Heimat
Erinnerungen eines Grenzgängers

Fr, 21.10.2005, 20.00 Uhr
M.O.D. men on duty
Die Oldiefanten aus OWL

Sa, 22.10.2005, 20.00 Uhr
Tom Liwa
*Songschreiberlegende, Renaissancemensch
und Ex-Flowerpornoschef*

Fr, 28.10.2005, 20.00 Uhr
Hellmuth Karasek
„Auf der Flucht – Erinnerungen“
Lesung

Sa, 29.10.2005, 20.00 Uhr
Halloween-Party
Mit Bubble and Squeak (Irish Folk)

Fr, 04.11.2005, 20.00 Uhr
Die Distel
Kabarett Torschusspanik

So, 06.11.2005 13.00 Uhr
Kulturflohmarkt
Live-Musik mit Stiffla Wolf

Sa, 12.11.2005, 20.00 Uhr
Ferrari Küsschen
Die „turbo-lente“ A-Cappella-Show

Casino Bad Oeynhausen

So, 28.08.2005
**Swinging Sunday Morning mit der
Woodhouse Jazzband**
von 11 bis 14 Uhr, freier Eintritt

Sa, 10.09.2005
Black Jack Turnier

So, 11.09.2005
**Friday Surprise ,mit dem
„unglaublichen Heinz“** (Heinz Gröning)
Show & Menue für 38,50 Euro

Mi, 21.09.2005
LadiesDay-Verlosung

So, 25.09.2005
**Swinging Sunday Morning mit den
Original Contemporaries**
von 11 bis 14 Uhr, freier Eintritt

Fr, 04. – So, 06.11.2005
Automaten-Turnier

Di, 22.11.2005
**Swinging Sunday Morning mit den
Dixie Kings**
von 11 bis 14 Uhr, freier Eintritt

Deutsches Märchen- und Wesersagemuseum

An jedem ersten Freitag im Monat,
16.00 Uhr, Märchenerzählstunde für Jung
und Alt

Fr, 05.08.2005, 16.00 Uhr
**Afrikanische Tiermärchen und
indianische Trickstergeschichten**

Fr, 02.09.2005, 16.00 Uhr
Rabenkrächzen und Schwanengesang

Fr. 07.10.2005, 16.00 Uhr
Englische Märchen

Museumshof

Auf Grund der Vielzahl der Veran-
staltungen nutzen Sie bitte den
Veranstaltungskalender des Märchen-
museums, der auch dort erhältlich ist.

Aqua Magica

Sa, 13.08.2005, 22.15 Uhr
Gelände Aqua Magica
Der talentierte Mr. Ripley
Mondscheinkino 2 auf der Naturbühne

Sa, 20.08.2005, 18.30 – 22.30 Uhr
Gelände Aqua Magica
Sommerfest der kleinKunst
*Artisten, Akrobaten, Gaukler, Komödianten,
Mimen und Musikanten veranstalten im
Park der Magischen Wasser auf 9 Bühnen
ein Fest der Sinne*

EVA-Events

Fr, 09.09. bis So, 11.09.2005
Gelände Aqua Magica
Dritte Nostalgica
*Gastronomie, Schaugeschäfte im
Nostalgistil, altes Handwerk*

Sa, 01.10. bis Mo, 03.10.2005
Wasserschloß Ovelgönne
Himmel und Erde
*Westfälisch-kulinarischer Markt mit Bauern-
und Kunsthandwerkermarkt*

Sa, 08.10. und So, 09.10.2005
Gelände Aqua Magica
Drachenfest Lenkdrachenspektakel mit
Kunsthandwerker- und Bauernmarkt

Sa, 29.10. und So, 30.10.2005
Wasserschloß Ovelgönne
Ovelgönner Antiktag

Sa, 05.11. und So, 06.11.2005
Innenstadt Bad Oeynhausen
Sechste Innenstadtmesse

GOP Variété-Vorstellungen

mittwochs, donnerstags 20.00 Uhr
freitags, samstags 18.00 und 21.00 Uhr
sonntags 14.30 und 17.30 Uhr

Bitte beachten:
vom Mo, 01.08. bis So, 18.09.2005
mittwochs und donnerstags geschlossen

Mi, 21.09.2005
Geburtstagsgala

Mi, 28.09.2005, 15.30 Uhr
VarieTeeZeit

Mo, 03.10.2005,
Tag der Deutschen Einheit, **spielfrei**

ab Fr, 15.07.2005
Show „Sommerfrische“
ab Fr, 02.09.2005
Show „Maybebop“
ab Mi, 02.11.2005
Show „Weihnachtsmarkt“

Herz- und Diabeteszentrum NRW

Mi, 21.09.2005, 17.00 – 18.00 Uhr
Großer Hörsaal
Herz- und Diabeteszentrum NRW
Arzt-Patienten-Seminar:
Gesundheit und Pflege der Füße
Dr. med. D. Lammers

Brunnen Apotheke

Mo, 10.10. – So, 16.10.2005
Diabetes-Woche
Vorträge zum Thema Diabetes
Manfred Felzmann, Brunnen Apotheke
Herz- und Diabeteszentrum NRW
Bierhaus Felsenkeller 1888
Café Finselbach
Infos: Tel. 05731/20060

Mi, 14.09.2005, 19.00 Uhr
**Diabetes-Life – sind es wirklich die
Hormone?**
Auswirkungen im urologischen Bereich
Klinik Porta Westfalica
Referent: Dr. med. Ostermayer

Klinik am Osterbach

**Kontinuierliche Vortragsreihe „Nase,
Stimme, Tinnitus, Gesundheit selber
machen“**
Die Themen können im Vorfeld erfragt
werden (Tel. 05731/159/603).
Die Vorträge finden immer montags im
Vortragsraum, 17.00 – 18.00 Uhr, statt.
Änderungen vorgehalten!

Hotel Mercure City Bad Oeynhausen

jeden Dienstag, 15.00 Uhr
Bridge
*Anmeldung mind. 2 Tage vorher unter
Tel. 05731/28368*

Privathotel Stickdorn

Fr, 02.09. bis So, 04.09.2005
Kurpark Bad Oeynhausen
Weinfest

Hier kommt mehr als ein Karton:

Das wellteam ist nicht von Pappe!

Jeden Tag haben wir mit ihnen zu tun, wir nehmen sie in die Hand, bestaunen ihre Größe und lassen uns gelegentlich sogar von ihnen verführen. Von Kartons in allen Formaten ist die Rede. wellteam, eine Unternehmensgruppe in Löhne und Herford, produziert, verarbeitet und veredelt sie. Das westfälische Familienunternehmen ist erfolgreich im Markt und der Region eng verbunden. Momente stellt die erfolgreichen Wellpappen-Experten vor.

Vor 28 Jahren wurde das Unternehmen gegründet, heute zählt die wellteam-Gruppe 404 Mitarbeiter. Sie sind in den Unternehmensbereichen wellcarton, wellformat, schöneberg und ganz neu welllogistik mit der Herstellung, Verarbeitung, Veredelung und dem Versand von Wellpappe und Kartons beschäftigt. Friedrich-Wilhelm Schöneberg ist Gründer und stolzer Vater dreier Söhne. Gemeinsam packen sie die Herausforderungen an – und den Wettbewerb mit guten Ideen und verlässlichen Produkten nicht selten ein. Wilhelm-Alexander Schöneberg ist auch nach vielen Jahren von der Vielfalt des Werkstoffs begeistert: „Die technischen Möglichkeiten von Wellpappe sind fast unbegrenzt. Das erleben wir bei unserer Arbeit täglich neu.“ Die Nachfrage nach Kartons und deren Bedruckung von wellteam ist groß, die hohe Flexibilität des Unternehmens wird von den Kunden geschätzt. „Mit unserer Just-in-Time-Produktion und –Lieferung haben wir eine neue Service-Dimension geschaffen“, informiert Telemach Schöneberg. Und die kommt so gut an, dass ein neues Lager her musste. Anfang Juni wurde das neue Hochregallager nach halbjähriger Bauzeit

in Betrieb genommen. Jetzt können die Kunden noch schneller auf Abruf beliefert werden, ein Auftrag, den die neu gegründete Firma „welllogistik“ übernimmt.

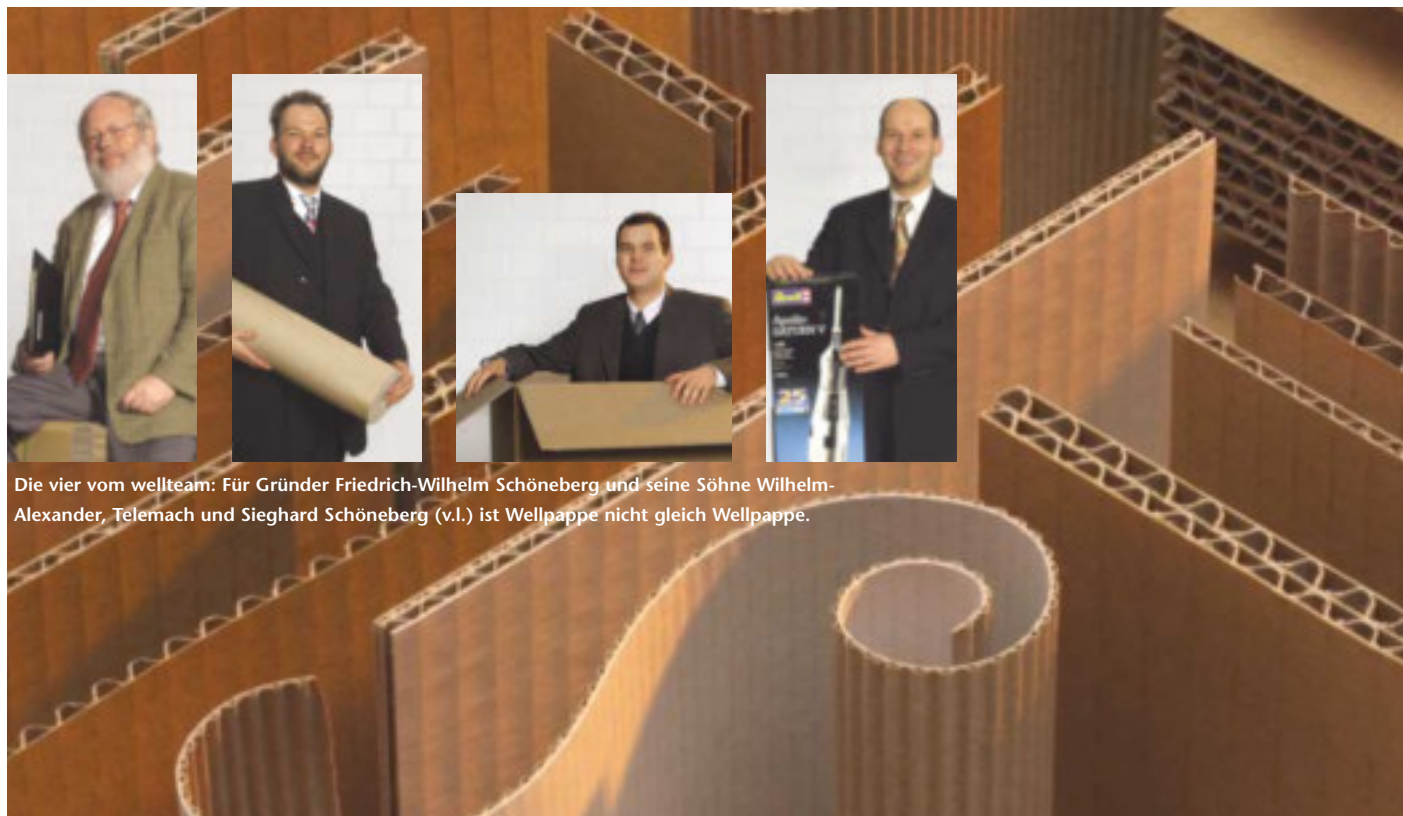
Design muss sein

Bei allen Verpackungen von wellteam spielen Funktionalität und Gestaltung eine wichtige Rolle. Zum einen wegen der Sicherheit, zum anderen wegen der ansprechenden Optik und nicht zuletzt aus Gründen der Information. Selbst ein Transportkarton muss gestaltet werden: Der Inhalt muss produktgerecht und transportsicher verpackt und die Außenseite mit Informationen für den Logistiker versehen sein. Der Karton einer Kaffeemaschine hingegen soll nicht nur Auskunft geben, was drinsteckt in der Verpackung und welche Farbe das Produkt hat, sondern auch Lust aufs Kaufen machen. „Produkte optimal zu verpacken, ist eine Wissenschaft. Sie dabei auch noch zu inszenieren, ist eine Kunst“, sagt Sieghard Schöneberg. Er verweist damit auch auf die appetitlich aufgemachten Faltpackungen für Lebensmittel oder die überdimensionalen Verpackungen für Möbel. Und wie verwandelt wellteam die schlichten Pappschachteln in ansprechende Schönheiten? Sie werden entweder bedruckt oder mit einem Label (Etikett) versehen. Ein Prozess, für den technisches Know-how und eine Menge Erfahrung vorhanden sein müssen.

Gemeinsam erfolgreich

Firmengründer Friedrich-Wilhelm Schöneberg bringt die Zusammenarbeit bei wellteam auf den Punkt: „Ein Unternehmen ist nur so gut wie seine Mitarbeiter. Und wir haben die Besten; ein Team, auf das ich stolz bin.“ Erfolg stellt sich nicht von selbst ein, man muss auch etwas dafür tun. Aus diesem Grund bildet wellteam die Mitspieler im Team gerne selbst aus, unter anderem zum Verpackungsmittelmechaniker oder Industriekaufmann.

Als Familienunternehmen in OWL fühlen sich die Schönebergs auch der Region verpflichtet. Eine selbst gestellte Aufgabe, die sie gern mit ihrer Liebe zum Tier verbinden. Die Familie begleitet seit über zehn Jahren den „Tierpark Herford“, züchtet Foxterrier und Hühner sowie im Gestüt „Max & Moritz“ in Herford Miniaturpferde.



Die vier vom wellteam: Für Gründer Friedrich-Wilhelm Schöneberg und seine Söhne Wilhelm-Alexander, Telemach und Sieghard Schöneberg (v.l.) ist Wellpappe nicht gleich Wellpappe.



Ausflugstipp:

Barre's Brauwelt *(nicht nur)* für Fahrradfahrer ein Genuss

Wer sich bei schönem Wetter aufs Rad schwingt und zur Mühlentour startet, freut sich auf historische Wind-, Wasser- und Rossmühlen, auf die landschaftlichen Schönheiten des Landkreises Minden-Lübbecke und auf die wohlverdiente Einkehr. In Lübbecke angekommen, bleibt man auf geschichtsträchtigen Pfaden, wenn man in Barre's Brauwelt Pause macht.

Freunde goldenen Gerstensaftes, fröhlichen Beisammenseins und Westfälischer Küche haben an Barre's Brauwelt ihre Freude. Und Menschen mit Sinn für Region und Industriekultur. Auch sie kommen im ersten und einzigen ostwestfälischen Brauereimuseum auf ihre Kosten. Am besten, man verbindet bei dem Besuch der Brauwelt, die Brauereimuseum, Ausschank – mit Biergarten – und Shop in einem bietet, alles miteinander.

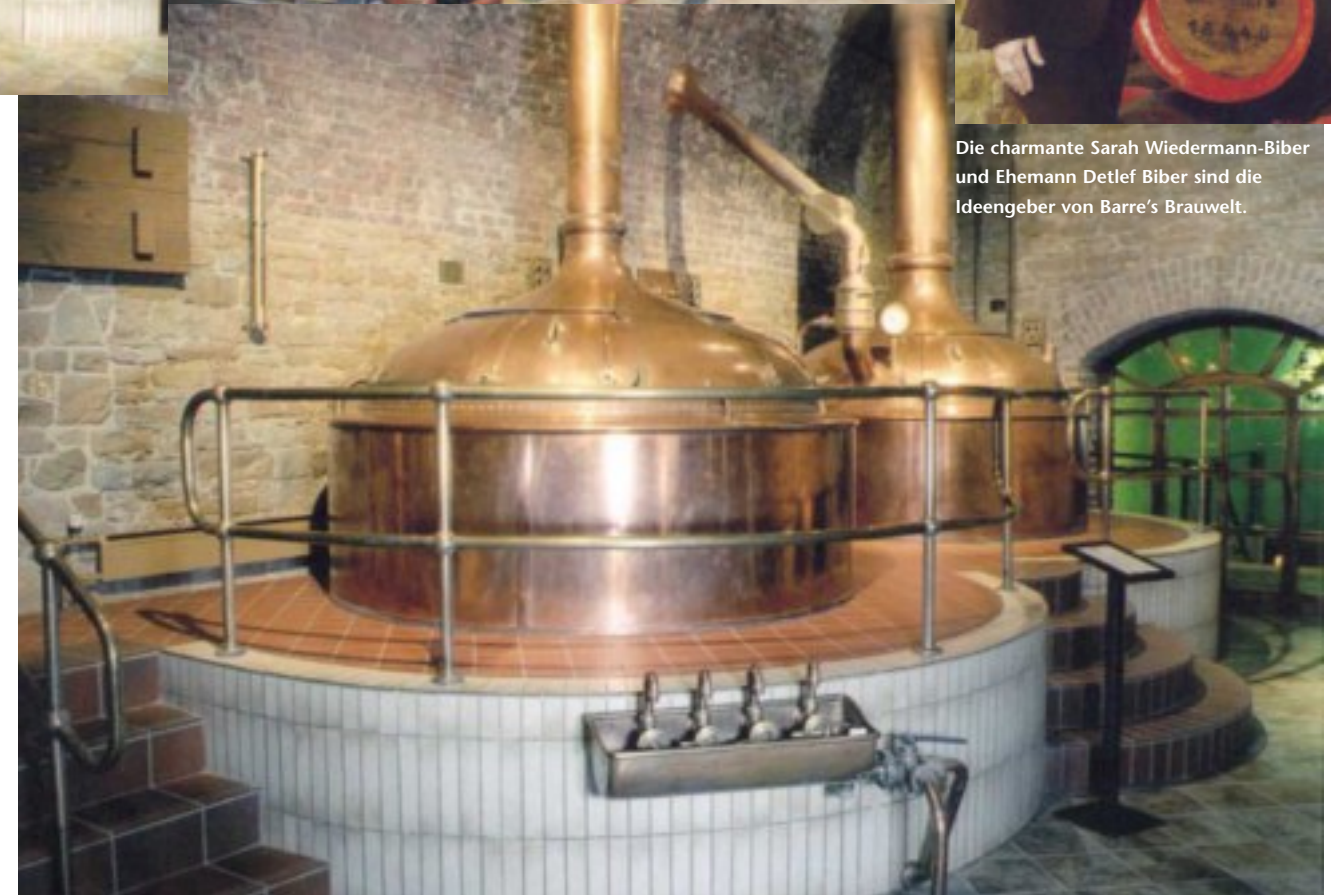
Die Gewölbe des alten Lagerkellers stammen aus dem Gründungsjahr 1842. Sie beherbergen nach ausführlicher Sanierung die alten und sorgfältig restaurierten Brauereimaschinen und –einrichtungen sowie Werkzeuge der Privatbrauerei Ernst Barre. Sachkundige Führungen vermitteln die Kunst und Technik des Bierbrauens im 19. und frühen 20. Jahrhundert. Angegliedert an die Brauwelt finden die Besucher einen Shop, in dem ein großes Sortiment an originellen Artikeln rund um das Thema Bier verkauft wird.

Ist der Wissensdurst gelöscht, geht's in den gemütlichen Ausschank „Alter Lagerkeller“, wo frische Biere und Speisen vom Salat bis zur Schweinshaxe im historischen Ambiente die Radlerpause perfekt machen. Wer beim Boxenstopp per pedes lieber draußen sitzt, ist im schönen Biergarten bestens aufgehoben.

Hinter Barre's Brauwelt stehen eine engagierte Frau, Sarah Wiedermann-Biber, und ihr Mann, Detlef Biber. Das junge Pächterpaar entwickelt immer wieder neue Ideen für Einzelbesucher und Gruppen wie Arrangements, Events und kulinarische Extras vom Mittagstisch bis zum Brauerfrühstück. Hereinschauen lohnt sich!



Die charmante Sarah Wiedermann-Biber und Ehemann Detlef Biber sind die Ideengeber von Barre's Brauwelt.



▼
Öffnungszeiten
Museum/Shop
Di. – Sa.
12.00 – 18.00 Uhr
So. 11.00 – 16.00 Uhr
Museumsführungen
Sa./So. 13.00
und 15.00 Uhr
Gastronomie
Di. – Do.
12.00 – 22.00 Uhr
Fr./Sa. 12.00 – 00.00 Uhr
So. 10.00 – 16.00 Uhr
Anfahrt-Tipp
Wegen Straßenbauarbeiten ist Barre's Brauwelt mit dem Pkw bis in den Herbst nur aus Richtung Lübbecke anzufahren. Es besteht von dort aus eine improvisierte Umleitung zur Brauwelt.

Gemeinsam für eine gesunde Region



Staatsbad-Team beim Gerry-Weber-Open



Gesundheitsstandort in Berlin präsentiert

Am 16. Juni trafen sich anlässlich des Hauptstadtkongresses „Medizin & Gesundheit“ zahlreiche Vertreter der Gesundheitseinrichtungen aus Bad Oeynhausen in der NRW-Lounge Gesundheitswirtschaft gemeinsam mit Ministerin Birgit Fischer.

Staatsbad-Geschäftsführer Stefan Dörr und Frank Böker von den Johanniter-Ordenshäusern diskutierten mit weiteren Fachvertretern die Kooperationschancen zwischen der Region OWL und dem Ruhrgebiet. Neben dem Aufbau einer Arbeitsgemeinschaft Spitzenrehabilitation und dem Urlaub mit zu pflegenden Angehörigen seien Marketingstrategien für mehr überregionale Bekanntheit der Rehabilitation nach Meinung der Experten zu entwickeln. Besonders das Ruhrgebiet zeige sich als ausbaufähiger Markt.

In Gesprächen rund um die Gesundheitswirtschaft in NRW wurde deutlich: Bad Oeynhausen und der Kreis Minden-Lübbecke sind wichtige Gesundheitsstandorte in der Region und weit darüber hinaus.

Bad Oeynhausen schlägt stark auf

Staatsbad, HDZ, GOP, Casino – gleich vier Partner hatten in Halle einen starken Aufschlag beim Gerry Weber Open 2005. „In Halle konnten wir Gästen aus der Region und aus aller Welt zeigen: Bad Oeynhausen ist ein attraktiver Standort, ganz besonders für die Gesundheit. Wir freuen uns, dass neben dem GOP auch das HDZ mit uns gemeinsam vertreten war“, berichtet Stefan Dörr, Geschäftsführer der Staatsbad Bad Oeynhausen GmbH. Das Konzept, die Angebote gemeinsam mit dem HDZ/Organspende zu präsentieren, ist voll aufgegangen. Gleich zwei Abende wurden dieses Jahr von Bad Oeynhausen bestritten: Am Freitag zeigte das GOP artistisches Können, am Samstag lud das Casino zur Gerry Weber Open Party 2005 ein.

Chick in Schale vor dem Theater im Park



Schöne Erinnerung mit Kurpark

Gerlinde Luttermann hat uns ihr Familienfoto im Kurpark aus dem Jahr 1951 geschickt. Die Redaktion bedankt sich herzlich! Haben auch Sie ein „Familienbild mit Kurpark?“ Schicken Sie es uns, Sie erhalten ein kleines Dankeschön – und das Foto garantiert zurück!

Adresse:
Staatsbad Bad Oeynhausen GmbH,
Gäste- und Informationscenter,
Im Kurpark, 32545 Bad Oeynhausen

Widerstand zwecklos...



Meisterstücke zum Verwöhnen

Konditormeister Dirk Luther verwöhnt seine Kunden im Sommer mit besonders fruchtigen Kreationen, bei denen Beeren und Co. im Mittelpunkt stehen. Doch auch die Tortenklassiker mit Mousses, Cremes und Sahne stehen auf dem Verwöhnprogramm. Gut zu wissen und zu schmecken: Im Café Finselbach werden nur frische Zutaten nach Originalrezepten verarbeitet. Dabei entsteht ein Stück vom Glück nach Art des Hauses.

Gourmettreffen am 27. August 2005



Das Kaiserpalais isst phantastisch

Das GOP Kaiserpalais feiert am 26. und 27. August 2005 auf der Terrasse im Kurpark ein kulinarisches Sommerfest. Bekannte Fernsehköche werden an diesen Tagen für die lukullischen Hochgenüsse sorgen. In kleinen Portionen kann man die verschiedenen Leckereien probieren und dazu den einen oder anderen Wein oder Cocktail genießen. Abgeschmeckt wird das Programm mit einem Kinderprogramm, Variété-Acts, Live-Musik und Showkochen auf der Showbühne. Außerdem gibt es Führungen durch das Kaiserpalais mit Blick hinter die Kulissen des GOP-Variétés. Gäste sind herzlich willkommen am Freitag von 17 bis 22 Uhr und Samstag von 11 bis 22 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Park der Magischen Wasser am 20. August 2005



Sommerfest der kleinKunst

kleinKunst ganz groß in der Aqua Magica: Artisten, Akrobaten, Gaukler, Komödianten, Mimen und Musikanten versprechen ihren Gästen im „Park der Magischen Wasser“ am 20. August 2005 ein „Fest der Sinne“. Die Aufführungen auf neun Bühnen beginnen um 18.30 Uhr und enden gegen 22.30 Uhr. Im direkten Anschluss findet eine Nachtszenierung des Wasserkraters statt. Zum Ausklang bittet das „Ensemble Tedesco“ inzwischen schon traditionell alle Gäste auf die Naturbühne zur „Klassik zur Mitternacht“.

MOMENTE: Schon vor Jahrhunderten wurde Alkohol zur Behandlung eingesetzt. Kann man heutzutage Alkohol zur besseren Gesundheit empfehlen und wann wird's ungesund?

Petzoldt: Dazu möchte ich dreierlei sagen: Alkohol ist kein Medikament, das man nach Art und Menge empfehlen

ten und der Brustkrebs. Wer abnehmen will, sollte sich einschränken.

Wenn wir vom Alkoholgenuss sprechen, klingt auch Wellness an. Geht es beim Genuss nur um den persönlichen Geschmack oder kann man dabei Trends beobachten?

Bad Oeynhausener Gesundheitsgespräche

Prost, Gesundheit und Salute
Alkohol-Genuss ohne Reue

Bei den Bad Oeynhausener Gesundheitsgesprächen geht es um Themen zu Fitness und Wellness, zu Gesundheit und Medizin. Diesmal steht der Alkoholgenuss im Mittelpunkt eines Gespräches zwischen dem Weinexperten Maik Biethahn und Professor Rüdiger Petzoldt.



könnte. – Nach Untersuchungen an Gesunden soll der tägliche Genuss von 0.1 Liter Wein bei Frauen und von 0.2 Liter Wein bei Männern das Risiko für die Entwicklung einer Erkrankung der Herzkranzgefäße, also eines Herzinfarktes, deutlich senken. – Zuviel und ungesund und langfristig richtig gefährlich wird's bei mehr als 20 bis 30 Gramm Alkohol am Tag für Frauen und bei mehr als 30 bis 40 Gramm für Männer.

Wie kann man diese Grenzen als praktische Getränke-Mengen angeben?

Biethahn: Das lässt sich schön mit einem gemeinsam genossenen guten Wein erklären. Aus der 0.75 Liter-Flasche (Alkoholgehalt 11 Vol%) sind dies ein Drittel für SIE und zwei Drittel für IHN.

Bei welchen Krankheiten und wann überhaupt sollte man den Alkoholgenuss verringern oder ganz darauf verzichten?

Petzoldt: Dass Frauen in der Schwangerschaft oder Kinder keinen Alkohol konsumieren sollten, versteht sich fast von selbst; es geht ja um eine gesunde Weiterentwicklung. Gegen jeglichen Alkoholkonsum sprechen Leber- und Bauchspeicheldrüsenkrankheiten, die Alkoholkrankheit, schmerzhafte Nervenkrankhei-

Biethahn: Wellness, Weingenuss und Lebensqualität werden vor allem durch persönliche Vorlieben bestimmt. Tatsächlich konnte man darin aber auch allgemeinere Trends feststellen, etwa hin zur Bevorzugung trocken ausgebauter Weine, zur Vielfalt Deutscher Weißweine oder, recht aktuell, zur Wahl eines erfrischenden Prosecco.

Petzoldt: Übrigens können auch Diabetiker unbesorgt ihren Neigungen und diesen Trends folgen, wenn sie den Zuckergehalt in den Weinen beachten.

Woran erkennt man, was drin ist in den vielen Weinen?

Biethahn: Vom Etikett, dort werden Rebsorte, Anbauzonen, Jahrgang und Alkoholgehalt angegeben. Der Zuckergehalt lässt sich indirekt aus den Angaben wie „trocken“ oder „halbtrocken“ erschließen. Oft gibt ein Rückenetikett auch noch Empfehlungen zur Trinktemperatur und zu passenden Speisen.

Was bedeutet trocken, halbtrocken, lieblich?

Biethahn: Ein im Trend liegender trocken ausgebauter Wein enthält nicht mehr als vier bis acht Gramm Glukose pro Liter, die so genannte Restsüße. Halb-

trocken sind Weine mit einer Restsüße von nicht mehr als 18 Gramm pro Liter. Liebliche oder edelsüße Weine können bis zu 45 Gramm Glukose pro Liter enthalten.

Manche vertragen Rotwein nicht. Woran liegt das? Und was können sie tun?

Biethahn: Das liegt wohl vor allem an Gerbstoffen aus den Traubenstielen, schon ein stärkerer Tanningeschmack ist nicht besonders beliebt. Als Alternative ist vielleicht ein leichter Rotwein mit ganz geringem Tanningehalt, etwa ein Spätburgunder aus Baden, angesagt oder man sollte, wenn alles nicht vertragen wird, ganz auf Rotwein verzichten.

Petzoldt: Für manche ist dann ein leichter Weißwein eine gute Alternative.

Haben Sie Wein-Tipps für die verschiedenen Jahreszeiten?

Biethahn: Jetzt für den Sommer nenne ich gerne leichte Weißweine oder einen leichten Rosé, aber auch einen angenehm mousierenden Prosecco. Wenn's kälter bleibt, haben Rotweine Saison, wie viele Weinfreunde neige ich dann mehr zu diesen volleren und satteren Weinen. Gelegentlich kann auch ein Glühwein schön sein, wenn man die Süße und den durch die Zutaten geprägten Geschmack mag.

Alkoholgenuss, Gesundheit und Wellness passen also gut zusammen. Können Sie auch noch etwas zu Alkoholgenuss und Fitness sagen?

Biethahn: Alkohol wird die körperliche Fitness nicht fördern, im Gegenteil; zu Recht gilt Alkohol als Gefahr für die geistige Fitness, zum Beispiel bei der Teilnahme am Straßenverkehr. Andererseits fördert Alkoholgenuss die Entspannung, das gesellige Zusammensein, die Lebensfreude und damit eine schöne Art der Fitness.

Petzoldt: Ich weiß nicht, ob man Studien folgen kann, die einen moderaten Alkoholgenuss mit einer verbesserten geistigen Fitness im höheren Alter und mit einem längeren Leben verbinden. Gerne zitiere ich aber den Volksmund, wonach es mehr alte Winzer als alte Ärzte gibt; den Weintrinkern sagt man auch einen regen Geist bis ins hohe Alter nach.

MOMENTE: Mit einem „Prosit“ danken wir Ihnen für diesen hoffnungsvollen Abschluss unseres Gesprächs.

Na zdrave!

(Bulgarisch)

Gan bei!

(Mandarin-Chinesisch)

Skal!

(Dänisch, Norwegisch ...)

Prost!

(Deutsch)

Sheers! Cheerio!

Bottoms up!

(Englisch)

À votre santé!

(Französisch)

Ja' mas!

(Griechisch)

Le' chaim!

(Hebräisch)

Proost!

Op uw gezonheid!

(Holländisch)

Salute!

(Italienisch)

An scheen Gruass!

(Österreich)

Na sdorowje!

(Russisch)

Pröschtl!

(Schweiz)

Salud!

(Spanisch)

Serete!

(Türkisch)

▼
Broschüren zur weiteren Information:

„Gesund mit Wein. Inhaltsstoffe, Empfehlungen, Wirkungen. Ein wissenschaftlich aktueller Überblick“
Deutsche Weinakademie GmbH
Gutenbergplatz 3-5
55116 Mainz

„Wein, Sekt, Gesundheit. Eine Informationsschrift für Verbraucher“
Forum Wein & Gesundheit e.V.
Am Forsthaus 2
55758 Langweiler

Pause in Bad Oeynhausen:

Sommerlaune auf den Tisch!

Wenn's draußen heiß hergeht, sollte man am besten abwarten und Tee trinken oder eine lange Kaffeepause einlegen. Momente empfiehlt zwei Adressen.



Angela Schmid und Stephanie Wuttke sind Teespezialistinnen mit Sinn für schöne Dekorationen



Trends rund um die Teetasse

Vor 25 Jahren eröffnete Angela Schmid ihr erstes Teehaus in Bad Oeynhausen. Heute bietet ihre Tochter Stephanie Wuttke in der Herforder Straße Tee- und Leckermäulern alles, was das Teetrinkers Herz begehrt ... und noch viel mehr.

Es blitzt, blinkt und duftet. Die Welt des Teehauses ist ein Erlebnis für alle Sinne. Natürlich stehen die Tees nach wie vor im Mittelpunkt; die feinen Blätter aus aller Herren Länder stehen in über 200 Sorten hübsch aufgereiht im Regal, „angereichert“ mit liebevoll dekorierten

Leckereien rund um den Tee wie Konfitüren, Honig und Kekse, Teezucker mit und ohne Aroma.

Die schönen und appetitlichen Dinge sind so einladend präsentiert, dass man sich am liebsten hinsetzen und an Ort und Stelle genießen möchte. Kein Problem, ein Tee ist im Ausschank, bei unserem Besuch ein Rotbuschtee, der sehr freundlich angeboten wird. Originelle Becher und Becher-Services, liebenswerte Tea-for-Ones für den Single, bunte Servietten und Geschenkideen wie die fröhlich-bunte Mila-Serie – die auch Erwachsenen Spaß macht – aber auch Tablett, Küchentücher und sogar Schutzengel sind als Sortiment für eine besondere

Geschenkidee immer gut; das hat sich über die Stadtgrenzen Bad Oeynhausens hinaus in allen Generationen herumgesprochen. Am besten, einfach hereinschauen und inspirieren lassen!

► **Teehaus Schmid**
Herforder Str. 78
Tel. 0 57 31 / 2 33 40
Öffnungszeiten:
Mo – Fr. 9.00 – 18.30 Uhr,
Sa 9.00 – 14.00 Uhr (lang 16.00 Uhr)
www.teehaus-schmid.de
info@teehaus-schmid.de

Wer eine Gastkarte besitzt, erhält beim Kauf im Teehaus fünf Prozent Rabatt.



Hier isst's sich wie zu Hause: Marie-Luise Schäfer und Elke Petzold (v.r.) mit ihrem Team.

Gemütlichkeit wie zur guten alten Zeit

Seit 1989 gibt es die familiär geführte „Alte Kaffeestube“ an der Herforder Straße. Hinter historischer Fassade verwöhnen Marie-Luise Schäfer und Elke Petzold ihre Gäste liebevoll mit guter Hausmannskost. Im nostalgischen Ambiente schmecken das reichhaltige Frühstück, das deftige Mittagessen und der köstliche Kuchen natürlich noch mal so gut. Vieles haben die Geschäftsführerinnen mitgebracht, doch auch die Gäste steuern bestickte Tischdecken oder ein altes Möbelstück aus Großmutter's Nachlass bei.

Nur montags ruhen sich die beiden Damen aus, ansonsten geht es besonders in der Küche hoch her: Handarbeit ist Trumpf, Kartoffeln werden für die berühmten Reibekuchen am Dienstag und die kräftigen Bratkartoffeln am Donnerstag geschält, und es wird gebraten, gebacken und gekocht, dass es eine wahre Lust ist. Chemie hat im Essen keinen Platz, doch zwischen dem Personal

und den Chefinnen stimmt sie, das ist spürbar. 15 Frauen arbeiten in der Küche und als Bedienung, davon sechs fest. Sie haben alle Hände voll zu tun mit dem täglichen Eintopf und den Tellergerichten.

Im Souterrain hat Elke Petzold das Sagen, die immer Köchin werden wollte. Das Leben hatte etwas dagegen, und so bekochte sie zunächst ihre Familie, bis sie mit Marie-Luise Schäfer, die auch heute noch für den Einkauf und das Finanzielle da ist, die Alte Kaffeestube gründete. Elke Petzold setzt bei der Kreation ihrer Speisen auf Bewährtes. Für ihre wunderbaren Kuchen lässt sie sich von Inspiration, Liebe und der Regel „Eier, Butter, Zucker, Mehl“ leiten. Das Ergebnis ist eine Sünde wert.

► **Alte Kaffeestube**
Herforder Str. 27
Tel. 0 57 31/271 72
Öffnungszeiten:
Di. – So. 9.00 – 18.00 Uhr
Gastkartenbesitzer bekommen ein Stück selbst gebackenen Kuchen und einen Pott Kaffee, Schokolade oder Tee zum Probierpreis (1x pro Gastkarte).

Leistungspartner
der neuen Gastkarte:

Alte Kaffeestube
Aurel Parfümerie
BaliTherme Bad Oeynhausen
Beauty Woman | Inge Peschmann
Bierhaus Felsenkeller 1888
Bücherecke | Brackmann-Tiedau
Casino Bad Oeynhausen
CSB Computer-Stickerei
Das Teehaus | Angela Schmidt
Diddi's Hobbytreff
Ihr Handarbeits- & Hobbyhaus
Die Schatzinsel
Druckerei | Bürgerzentrum
Café Finselbach
Einfach Schnittig
Fachgeschäft Leinen
Geschenk-Ideen/Wohnaccessoires
Eva-Maria Strakeljahn
GOP Varieté Theater
im Kaiserpalais
Haar Shop 21
Hautnah
Hagemeyer | Modehaus
Handarbeiten – Wolle
Karin Braun
Herz-As
Geschenke, Süßes und mehr
Hildegard Fuchs
Konfitüren und Spirituosen
Hosen-Krone
Hutatelier
Andrea Schieman-van Veen
Juwelier Plach
Kaschmir Arts
Kinoplex.de Bad Oeynhausen
Le Castell
Lingemann
MHS-Geschäftsstelle
Verkehrsbetriebe
Mode Jutta Unger
pohrt
Reformhaus
Doris Sucker GmbH u. Co. KG
Restaurant-Café
Salz und Zuckerland
Staatsbad Bad Oeynhausen
Stadtbücherei
Städtische Museen:
Deutsches Märchen- und
Wesersagenmuseum,
Museumshof Siekertal
Tanzburg Wuzzenstein
Westfälisches Weinkontor

Wir freuen uns auf neue Partner,
Staatsbad Bad Oeynhausen GmbH
Kontakt: Tel. 0 57 31/13 00

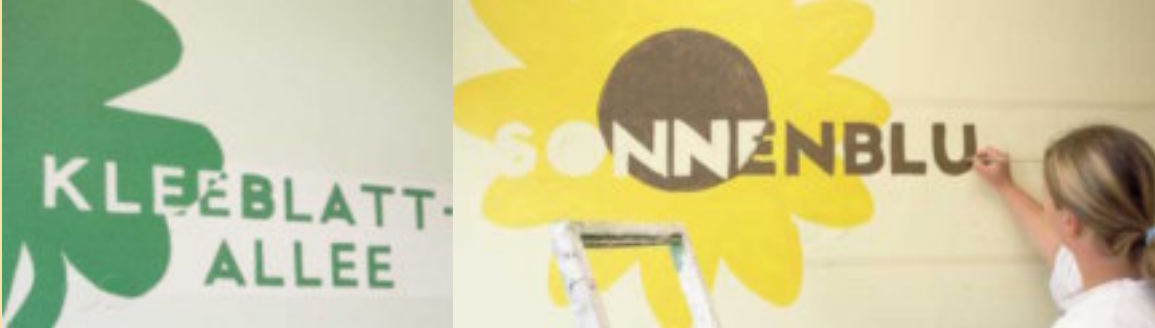
Vielfältiges Freizeitvergnügen, Pflege bei Bedarf und zukunftsweisende Wohnkonzepte machen das Seniorenzentrum Bethel in Bad Oeynhausen zu einer empfehlenswerten Adresse.



Geschäftsführer
Joachim Knollmann
im Gespräch mit
Mitarbeiterin
Heidemarie Fuchs

Seniorenzentrum Bethel Bad Oeynhausen:

Das Leben im Alter aktiv gestalten



Alter ist eine Lebensphase, die heute bewusst gestaltet werden kann. Während die einen reisen, legen die anderen Wert auf Lektüre, Familie und Freunde. Über das Wohnen macht man sich weniger Gedanken, denn solange es geht, möchte man in den eigenen vier Wänden bleiben. Leider wird der Zeitpunkt häufig verkannt, in der es angemessen wäre, sich umzuorientieren.

Irgendwann ist die Wohnung oder das Haus zu groß, der Garten nicht mehr gut zu bewirtschaften und die Treppen werden zur Herausforderung. Besser wäre es jetzt, in eine altersgerechte Wohnung umzuziehen. Älteren Menschen, die geistig fit und noch körperlich agil sind, fällt es leichter, sich in einer neuen Wohnung oder einem Apartment einzuleben, neue Kontakte zu knüpfen und alte aufrechtzuerhalten. Es heißt also, sich frühzeitig ohne Handlungsdruck Wohnungen und Angebote für Senioren in Ruhe anzusehen und zu vergleichen.

Das Seniorenzentrum Bethel in Bad Oeynhausen bietet Lebensräume für die unterschiedlichsten Wohnbedürfnisse mit versierter medizinischer und pflegerischer Betreuung unter einem Dach, inklusive altersgerechte Therapie- und Freizeitangebote, eine herrliche – natürlich barrierefreie – Gartenanlage, Friseur, Café für süße Stunden, Internet-Café für Senioren-Surfer, Bibliothek, Veranstaltungen in einem großen Saal mit Bühne und einen Andachtsraum. „Wir legen Wert auf menschliche Nähe und eine ausgezeichnete pflegerische Versorgung, damit sich unsere Bewohner wohl fühlen und die Angehörigen ihre Lieben gut aufgehoben

wissen“, erklärt Pflegedienstleiterin Cornelia Möller das Modell.

Unter dem Motto „Schöner Wohnen ab 60“ laden gut geschnittene Wohnungen bis zu 55 Quadratmetern Größe zum Leben im eigenen Haushalt mit eigenen Möbeln ein. Auch an Wohnungen für Rollstuhlfahrer ist gedacht. Wer sich für ein Apartment entscheidet, lebt ebenfalls mit den eigenen Möbeln auf bis zu 50 Quadratmetern, aber wie im Hotel: kein Kochen, keine Wäsche, kein Hausputz. Alle Wohnungen und Apartments sind hell und freundlich, liegen ebenerdig oder sind mit dem Aufzug zu erreichen. Das Wichtigste bei beiden Wohnformen: Rund um die Uhr ist für den Notfall jemand da.

Der Pflegewohnbereich des Seniorenzentrums bietet sich für einen kürzeren oder längeren Aufenthalt mit einer optimalen medizinischen Betreuung an, die gepaart ist mit aufmerksamer, individueller 24-Stunden-Pflege. Neben dem Spezialbett gehören ein Einbauschränk und Sitzgelegenheiten zur Grundausstattung sowie Telefon, Radio- und TV-Anschluss und die hauseigene Übertragungsanlage. Die Zimmer sind bis zu 24 Quadratmeter groß, angenehm hell und bieten einen Blick ins Grüne.

Für Geschäftsführer Joachim Knollmann, seit Januar der neue Mann an der Spitze des größten Zentrums für Senioren in Bad Oeynhausen, spielen Umgebung und Angebot für die Bewohner eine wichtige Rolle. So wird das gesamte Haus zeitgemäß renoviert und mit freundlichen Farben gestaltet. „Unser neues Leitsystem mit floralen Motiven ist für Demenzpatienten gedacht, kommt aber bei allen Bewohnern und deren Gästen gut an“, freut sich der initiative Chef. Langfristig will er einen Garten der Begegnung schaffen und einen der Erinnerung. Er verfolgt damit ein neues Konzept der Altenpflege, in dem Pflanzen auf Augenhöhe zur sinnlichen Erfahrung anhalten und das Gedächtnis trainieren. Knollmann lädt alle interessierten Senioren und deren Familien ein, sich ein Bild zu machen vom Wohnen im Alter.

▼
**Seniorenzentrum Bethel
Bad Oeynhausen GmbH**
Am Hambkebach 8
32545 Bad Oeynhausen
Tel. 057 31/983-0
Mo. – Fr. 9.00 – 16.00 Uhr
www.bethelnet.de

Finselbach
**Hochgenuss für Kids
und Kenner**

Café Finselbach
Klosterstr. 9
32545 Bad Oeynhausen

Im Einsatz für TV-Auftritte

Manuela Ferling managt TV-Promis und die, die es werden wollen. Momente spricht mit der Oeynhausenerin über „Kochende Leidenschaft“ und mehr.



TV-Managerin
Manuela Ferling mit
Assistentin.

Momente: Frau Ferling, wie sind Sie auf die „Kochende Leidenschaft“ gekommen – und was steckt dahinter?

Ferling: Ich habe mich mit Spitzen-gastronomie beschäftigt und gedacht: Was für ein Marketing? Die werben nur für die Zielgruppe, die eh schon da ist. Ich wollte an eine breite Masse mit dem Kochthema und habe das auch konsequent verfolgt. Das Fernsehen war dafür natürlich meine erste Anlaufstelle. Bei Ralf Zacherl sagte man mir, er sei nicht „Mainstream“

und „der ginge gar nicht“. Heute hat er über 400 Sendungen abgedreht. Bei Tim Mälzer fand man „Der sieht doch aus, als hast du ihn gerade aus dem Knast geholt“. Dieser Mann verkauft heute über 700.000 Kochbücher. „Kochende Leidenschaft“ ist im Grunde meine Agentur für TV- und Star-köche. Der erste Koch ist bekanntlich der Schwerste. Heute vertrete ich 78, davon acht mit Fernsehpräsenz.

Und weil Kochen Ihnen nicht reicht, sind Sie für andere aktiv wie für das Topmodel Heidi Klum, eine junge Popband, Starfotografen, TV-Moderatoren ...

Das reicht immerhin schon für momentan 16 Stunden Arbeit am Tag und das im Schnitt sechs Tage die Woche und für gerade mal eine Woche Urlaub pro Jahr. Ich wünsche mir, dass ich irgendwann in absehbarer Zeit auch das einhalten kann, was ich seit mehr als drei Jahren nur verspreche: mehr Zeit für meinen Mann Rüdiger.

Sie helfen einem St.Pauli-Spieler bei seinem Projekt „Viva con Agua de St.Pauli“ ...

Das sind Hilfsaktionen für sauberes Trinkwasser in Kuba. Ein Fußballer von St.Pauli hat bei einem Aufenthalt in Kuba festgestellt, dass verschmutztes Trinkwasser kein Einzelfall ist und ist mit enorm großem Engagement unterwegs, um hier zu helfen.

Dazu gibt es eine Internetseite: www.agua-sanktpauli.org

Wir danken für das Gespräch.



Mörderisches Vergnügen

Die neuen Serien im Theater im Park bringen Krimi und Kino auf die Bühne. Das ist Hochspannung, Humor, und Herzenswärme live. Jetzt Karten im günstigen Abo für je fünf Vorstellungen sichern. Oder Einzelverkauf solange der Vorrat reicht.

THEATER
IM PARK



Tickets & Infos:
Tel. 0 57 31/13 00
Staatsbad Bad Oeynhausen GmbH
Gäste- und Informationscenter

Staatsbad-Quiz Hinschauen lohnt sich!

Bad Oeynhausen ist eine Reise wert. Touristen und Gesundheitssuchende sind hier stets herzlich willkommen. Darum dreht sich heute im weitesten Sinne unsere Quizaufgabe. Schreiben Sie uns die Lösung und gewinnen Sie mit Fortunas Hilfe jeweils zwei Eintrittskarten zu einer Veranstaltung frei nach Ihrer Wahl im Theater in Park.

Herzlichen Glückwunsch!



Im vergangenen Staatsbad-Quiz war das Gradierwerk im Sielpark die Antwort auf unsere Frage nach dem Salz in der Suppe Bad Oeynhausens.

Es haben gewonnen:

Florian Donhauser
Auf dem Gehren 6
32549 Bad Oeynhausen

Irmhild Bökamp
Eckernkamp 38
32584 Löhne

Rosemarie Steinmann
Schützenstraße 57
32545 Bad Oeynhausen

Das Staatsbad gratuliert und wünscht viel Freude mit den Gewinnen. Wenn Fortuna Ihnen nicht treu war, sollten Sie auch jetzt wieder mitmachen. Es lohnt sich.

Frage: Wo werden Gäste, Pendlers und Ausflügler in Bad Oeynhausen mit „fliegenden Fahnen“ begrüßt?

Schreiben Sie die Antwort auf eine Postkarte und schicken Sie diese an die: Staatsbad Bad Oeynhausen GmbH
Gäste- und Informationscenter
Im Kurpark
32545 Bad Oeynhausen
Sie können die Karte dort auch persönlich abgeben.

Teilnahmebedingungen: Mitmachen können alle Bad Oeynhausener und Gäste ab 18 Jahre. Das Los entscheidet über die drei Gewinner, sie werden schriftlich benachrichtigt. **Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2005**, dabei gilt das Datum des Poststempels bzw. des Eingangsstempels des Staatsbades. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, Barablösung ist nicht möglich. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Angehörige der Staatsbad Bad Oeynhausen GmbH.

Impressum

Herausgeber
Staatsbad
Bad Oeynhausen GmbH
Gäste- und Informationscenter im Kurpark
32545 Bad Oeynhausen

Redaktion
Stefan Dörr
Staatsbad
Bad Oeynhausen GmbH

Kontakt & Anzeigen
Marita Thiele
Staatsbad Bad Oeynhausen
Tel.: 05731/131303
m.thiele@badoeynhausen.de

Projektleitung
Dagmar Pape & Partner
Büro für Kommunikation

Text
Sabine Hackmann
Prof. Rüdiger Petzoldt
Rico Quaschny

GOP-Variété

Gestaltung
Leidecker & Schormann
Kommunikationsdesign

Fotos
André Chales de Beaulieu
Werner Krüper
Dieter Obermeyer

Aqua Magica
Barre Bräu
GOP-Variété
Stadtarchiv Bad Oeynhausen
Tierpark Herford
Westfalica Gasversorgung

Druck
Druckerei Eilbracht

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben in dieser Ausgabe kann trotz sorgfältiger Recherche keine Haftung übernommen werden. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion erlaubt.



Vorschau

Die Ausgabe 4/2005
der Bad Oeynhausen
Momente erscheint am
14/11/2005

Viel Theater!

in Bad Oeynhausen

September 2005 bis Mai 2006



Neue Abonnement-Reihen

KrimiSerie

Die Strohuppe	Do., 20	10	2005	20:00
Zeugin der Anklage	Do., 08	12	2005	20:00
Warte, bis es dunkel ist	Do., 05	01	2006	20:00
Mord im Pfarrhaus	Do., 09	02	2006	20:00
Ein Fremder klopft an	Do., 04	05	2006	20:00

KinoSerie

Die weiße Rose	Do., 29	09	2005	20:00
Elling	Do., 17	11	2005	20:00
Die Feuerzangenbowle	Do., 15	12	2005	20:00
Ganz oder gar nicht	Di., 17	01	2006	20:00
Monsieur Ibrahim				
und die Blumen des Koran	Mi., 15	02	2006	20:00

Kinder- und Jugendtheater

Pippi Langstrumpf	So., 11	09	2005	15:00
Der gewissenlose Mörder				
Hasse Karlsson	Mo., 31	10	2005	18:30
Die Schneekönigin	Mo., 19	12	2005	10:00
Die kleine Zauberflöte	Do., 29	12	2005	15:00
Simba und das Löwenland	Di., 25	04	2006	10:00

Classic A

Der zerbrochene Krug	Do., 06	10	2005	20:00
Don Giovanni	Do., 10	11	2005	20:00
Der Nußknacker	Do., 22	12	2005	20:00
Maries Fest	Do., 02	02	2006	20:00
Ein Maskenball	Do., 23	03	2006	20:00

Classic B

Boccaccio	Do., 27	10	2005	20:00
Triumph der Liebe	Do., 24	11	2005	20:00
Die Herzogin von Chicago	Do., 12	01	2006	20:00
Die Jungfrau von Orleans	Do., 09	03	2006	20:00
Der Mann von La Mancha	Do., 11	05	2006	20:00

Außerordentliches

Musical Night	Mo., 15	08	2005	19:30
Zauberwelt der Operette	Do., 03	11	2005	19:30
Märchenhafte Weihnachten	Di., 29	11	2005	19:30
Glenn Miller	So., 05	02	2006	19:30
Die Kaktusblüte	Sa., 25	02	2006	19:30
Die Klatschmohnfrau	Do., 30	03	2006	19:30